



Statistischer Bericht



Kennziffer: K V 9 - j/22

Oktober 2024

Kinder- und Jugendhilfe in Hessen 2022

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Gerisch 0611 3802-221

Herr Reichwagen 0611 3802-224

E-Mail jugendhilfe@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Gefährdungseinschätzungen bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII in Hessen 2013 bis 2022	5
2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen 2022 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Ergebnis des Verfahrens	6
3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen 2022 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung	
3.0 Insgesamt	8
3.1 Akute und latente Kindeswohlgefährdung	10
3.2 Akute Kindeswohlgefährdung	16
3.3 Latente Kindeswohlgefährdung	22
4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen 2022 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person/en und Art der Kindeswohlgefährdung	
4.0 Insgesamt	28
4.1 Akute und latente Kindeswohlgefährdung	30
4.2 Akute Kindeswohlgefährdung	36
4.3 Latente Kindeswohlgefährdung	42
5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen 2022 nach Alter der Eltern sowie nach Geschlecht, Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens	48
6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen 2022 nach Geschlecht, Alter der/des Minderjährigen, Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens	54
7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen 2022 nach Geschlecht, Alter der/des Minderjährigen sowie nach Art der neu eingerichteten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens	58
8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen 2022 nach Alter der Eltern sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen	62
9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen 2022 nach Alter der Eltern und Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens	66
10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen 2022 nach Alter der Eltern sowie nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts	68
11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen 2022 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens	70

Vorbemerkungen

Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Über alle Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung (Gefährdungseinschätzungen) nach § 8a Absatz 1 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) wird bei öffentlichen Trägern der Jugendhilfe (Jugendämtern) laufend eine Totalerhebung durchgeführt. Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und über die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie über die eingeleiteten Hilfen im Falle einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen die Auswirkungen des § 8a Absatz 1 SGB VIII für einen wirksamen Kinderschutz durch die Kinder- und Jugendhilfe zu beobachten. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen. Die Erhebung erstreckt sich auf die innerhalb eines Kalenderjahres abgeschlossenen Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII ist das Achte Buch Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 6 SGB VIII.

Erläuterungen zu der Statistik

Es ist für jede abgeschlossene Gefährdungseinschätzung – gegebenenfalls auch für dieselbe Minderjährige/denselben Minderjährigen innerhalb eines Kalenderjahres – eine Meldung abzugeben. Eine Gefährdungseinschätzung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII ist dann zu melden, wenn dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohles eines Kindes oder Jugendlichen bekannt werden, es sich daraufhin einen unmittelbaren Eindruck von der/dem Minderjährigen und ihrer/seiner persönlichen Umgebung verschafft hat und die Einschätzung des Gefährdungsrisikos anschließend im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte erfolgt ist. Wurden für mehrere Minderjährige in einer Familie eine Gefährdungseinschätzung durchgeführt, erfolgt für jede Minderjährige/jeden Minderjährigen eine eigene Meldung. Für die unbegleiteten Minderjährigen aus dem Ausland, die nach § 42a SGB VIII in Obhut genommen werden, werden i.d.R. vorher keine Gefährdungseinschätzungen vorgenommen.

Aufenthaltort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Hierbei ist der Ort gemeint, an dem sich das Kind für gewöhnlich bzw. hauptsächlich befindet, unabhängig davon, ob sich die Gefährdungseinschätzung dort ereignet hat.

Gesamtbewertung der Gefährdungseinschätzung

Eine akute Kindeswohlgefährdung liegt vor, wenn als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung eine Situation zu bejahen ist, in der eine erhebliche Schädigung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes bzw. der/des Jugendlichen bereits eingetreten ist oder mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten ist. Kann die Frage nach der gegenwärtig tatsächlich bestehenden Gefahr nicht eindeutig beantwortet werden, besteht aber der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung bzw. kann eine Kindeswohlgefährdung nicht ausgeschlossen werden, ist von einer „latenten Kindeswohlgefährdung“ auszugehen. Wird eine Kindeswohlgefährdung ausgeschlossen, kann dennoch ein weiterer bzw. anderweitiger Unterstützungsbedarf nach §§ 16 bis 18 SGB VIII festgestellt werden.

Art der Kindeswohlgefährdung

Bei einer Kindeswohlgefährdung und bei einer latenten Kindeswohlgefährdung ist die Art der Kindeswohlgefährdung anzugeben, wobei Mehrfachnennungen möglich sind. Es gibt vier Arten der Kindeswohlgefährdung. Unter *Vernachlässigung* versteht man die anhaltende oder wiederholte Unterlassung fürsorglichen Handelns der sorgeverantwortlichen Personen. Vernachlässigung kann auf erzieherischer oder körperlicher Ebene erfolgen. Zur *körperlichen Misshandlung* zählen Handlungen der Eltern oder anderer Betreuungspersonen, die durch Anwendungen von körperlichem Zwang oder Gewalt vorhersehbar erhebliche physische oder seelische Beeinträchtigungen des jungen Menschen und seiner Entwicklung zur Folge haben können. *Psychische Misshandlung* umfasst feindselige, abweisende oder ignorierende Verhaltensweisen der Eltern oder anderer Bezugspersonen, sofern sie fester Bestandteil der Erziehung sind, z. B. das Anhalten des Kindes zu strafbarem Verhalten, die Verweigerung von emotionaler Zuwendung oder wiederholt, massive Formen der Partnergewalt in der Familie. Unter *sexuelle Gewalt* fallen Straftaten gegenüber Kindern und Jugendlichen, die gegen das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung verstoßen und damit negative Auswirkungen auf die Entwicklungsverläufe der/des Minderjährigen zur Folge haben können.

Weitere Ergebnisse der Statistik der Kinder- und Jugendhilfe werden jährlich in folgenden Berichten veröffentlicht:

- K V 5 – j Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts, vorläufige Schutzmaßnahmen
- K V 6 – j Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe
- K V 7 – j Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege
- K V 8 – j Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Weiterhin erscheinen die Statistischen Berichte:

- K V 2 Einrichtungen und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Kindertageseinrichtungen) (ab 2014 im zweijährigen Turnus – davor im vierjährigen Turnus).
Ab 2022 neue Benennung: Träger der Jugendhilfe, die dort tätigen Personen und deren Einrichtungen mit Ausnahme der Tageseinrichtungen
- K V 10 Angebote der Kinder- und Jugendarbeit (ab Berichtsjahr 2015 – im zweijährigen Turnus)

Tabellenteil

1. Gefährdungseinschätzungen bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII in Hessen 2013 bis 2022

Ergebnis der Gefährdungseinschätzung — Art der Kindeswohlgefährdung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gefährdungseinschätzungen insgesamt	7 910	8 262	8 925	9 895	10 772	12 454	14 078	15 604	15 408	16 551
davon mit dem Ergebnis										
Kindeswohlgefährdung ¹⁾	2 030	2 206	2 561	2 930	3 556	4 097	4 838	5 060	5 134	5 615
darunter mit Anzeichen ²⁾ für										
Vernachlässigung	1 182	1 215	1 445	1 538	1 832	2 140	2 361	2 310	2 415	2 597
körperliche Misshandlung	575	704	734	892	1 022	1 091	1 397	1 276	1 292	1 431
psychische Misshandlung	584	747	851	1 051	1 419	1 626	1 999	2 393	2 468	2 757
sexuelle Gewalt	120	112	134	156	141	200	212	204	241	276
keine Kindeswohlgefährdung	5 880	6 056	6 364	6 965	7 216	8 357	9 240	10 544	10 274	10 936
davon										
keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	3 009	3 059	3 193	3 623	3 773	4 219	4 584	5 173	5 056	5 157
keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf	2 871	2 997	3 171	3 342	3 443	4 138	4 656	5 371	5 218	5 779

1) Akute und latente Kindeswohlgefährdung. — 2) Mehrfachnennung möglich.

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen

Art der Kindeswohlgefährdung

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem Ergebnis					
			akute Kindeswohlgefährdung					
			Verfahren	zusammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung			
					Anzeichen für ...			
					Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt
1	Insgesamt	16 551	2 930	3 819	1 521	894	1 227	177
2	Unter 1	1 139	231	292	167	51	72	2
3	1 – 2	1 128	186	229	100	36	90	3
4	2 – 3	1 102	169	221	97	37	84	3
5	3 – 4	1 160	149	185	67	30	79	9
6	4 – 5	1 193	165	220	78	41	86	15
7	5 – 6	1 133	167	205	81	41	71	12
8	6 – 7	1 068	150	190	71	37	70	12
9	7 – 8	943	142	189	61	48	73	7
10	8 – 9	964	151	198	74	60	60	4
11	9 – 10	915	163	227	75	64	78	10
12	10 – 11	850	153	213	70	65	67	11
13	11 – 12	794	142	188	70	53	56	9
14	12 – 13	780	134	180	72	44	55	9
15	13 – 14	776	148	204	71	59	53	21
16	14 – 15	804	181	231	87	72	61	11
17	15 – 16	687	168	231	95	58	63	15
18	16 – 17	605	167	208	97	45	55	11
19	17 – 18	510	164	208	88	53	54	13
20	Männlich ³⁾	8 567	1 509	1 931	837	434	603	57
21	Unter 1	632	128	162	95	27	39	1
22	1 – 2	586	89	108	42	17	49	—
23	2 – 3	565	89	107	56	10	40	1
24	3 – 4	591	76	93	39	17	35	2
25	4 – 5	616	91	118	43	24	48	3
26	5 – 6	596	94	116	54	25	30	7
27	6 – 7	555	80	106	41	22	37	6
28	7 – 8	541	90	123	44	28	46	5
29	8 – 9	517	85	109	38	32	36	3
30	9 – 10	502	83	112	30	37	41	4
31	10 – 11	446	83	113	31	42	36	4
32	11 – 12	426	73	95	34	27	29	5
33	12 – 13	390	59	84	36	20	24	4
34	13 – 14	389	60	85	35	25	25	—
35	14 – 15	344	66	81	37	23	19	2
36	15 – 16	319	74	94	48	18	24	4
37	16 – 17	297	99	117	69	21	23	4
38	17 – 18	255	90	108	65	19	22	2
39	Weiblich ³⁾	7 984	1 421	1 888	684	460	624	120
40	Unter 1	507	103	130	72	24	33	1
41	1 – 2	542	97	121	58	19	41	3
42	2 – 3	537	80	114	41	27	44	2
43	3 – 4	569	73	92	28	13	44	7
44	4 – 5	577	74	102	35	17	38	12
45	5 – 6	537	73	89	27	16	41	5
46	6 – 7	513	70	84	30	15	33	6
47	7 – 8	402	52	66	17	20	27	2
48	8 – 9	447	66	89	36	28	24	1
49	9 – 10	413	80	115	45	27	37	6
50	10 – 11	404	70	100	39	23	31	7
51	11 – 12	368	69	93	36	26	27	4
52	12 – 13	390	75	96	36	24	31	5
53	13 – 14	387	88	119	36	34	28	21
54	14 – 15	460	115	150	50	49	42	9
55	15 – 16	368	94	137	47	40	39	11
56	16 – 17	308	68	91	28	24	32	7
57	17 – 18	255	74	100	23	34	32	11

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschl. Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**2022 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen, sowie
sowie Ergebnis des Verfahrens**

der Gefährdungseinschätzung									Lfd. Nr.
latente Kindeswohlgefährdung						keine Kindeswohl- gefährdung, aber Hilfebedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf		
Verfahren	zusammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...							
		Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt				
2 685	3 242	1 076	537	1 530	99	5 157	5 779	1	
142	160	63	11	80	6	326	440	2	
168	194	68	28	94	4	338	436	3	
162	196	64	31	96	5	319	452	4	
165	191	57	28	102	4	327	519	5	
188	226	70	41	107	8	341	499	6	
194	233	78	34	115	6	387	385	7	
185	240	73	40	117	10	356	377	8	
176	217	65	42	101	9	298	327	9	
171	218	76	36	102	4	352	290	10	
159	191	52	39	92	8	304	289	11	
143	170	55	30	82	3	289	265	12	
163	201	60	46	92	3	248	241	13	
139	171	52	35	77	7	238	269	14	
112	141	49	29	57	6	265	251	15	
151	176	73	22	79	2	232	240	16	
107	128	42	19	61	6	217	195	17	
90	105	48	12	41	4	182	166	18	
70	84	31	14	35	4	138	138	19	
1 342	1 635	572	282	754	27	2 773	2 943	20	
76	87	38	8	40	1	182	246	21	
85	99	39	18	41	1	183	229	22	
83	99	34	14	50	1	183	210	23	
75	86	23	16	46	1	177	263	24	
94	116	38	22	55	1	193	238	25	
110	128	46	16	64	2	203	189	26	
83	109	36	19	51	3	195	197	27	
99	120	39	22	56	3	175	177	28	
87	121	41	21	56	3	190	155	29	
80	100	26	24	47	3	179	160	30	
63	73	26	12	34	1	173	127	31	
93	114	37	23	52	2	133	127	32	
60	79	22	21	35	1	128	143	33	
55	72	27	14	29	2	137	137	34	
68	81	35	10	36	—	101	109	35	
57	66	24	9	32	1	98	90	36	
36	41	20	5	15	1	80	82	37	
38	44	21	8	15	—	63	64	38	
1 343	1 607	504	255	776	72	2 384	2 836	39	
66	73	25	3	40	5	144	194	40	
83	95	29	10	53	3	155	207	41	
79	97	30	17	46	4	136	242	42	
90	105	34	12	56	3	150	256	43	
94	110	32	19	52	7	148	261	44	
84	105	32	18	51	4	184	196	45	
102	131	37	21	66	7	161	180	46	
77	97	26	20	45	6	123	150	47	
84	97	35	15	46	1	162	135	48	
79	91	26	15	45	5	125	129	49	
80	97	29	18	48	2	116	138	50	
70	87	23	23	40	1	115	114	51	
79	92	30	14	42	6	110	126	52	
57	69	22	15	28	4	128	114	53	
83	95	38	12	43	2	131	131	54	
50	62	18	10	29	5	119	105	55	
54	64	28	7	26	3	102	84	56	
32	40	10	6	20	4	75	74	57	

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls Aufenthaltort der/des Minderjährigen 3.0 Insgesamt

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Verfahren						
1	I n s g e s a m t	16 551	7 765	6 584	1 423	216
2	Unter 1	1 139	703	371	15	9
3	1 – 3	2 230	1 278	844	66	21
4	3 – 6	3 486	1 795	1 397	216	38
5	6 – 10	3 890	1 679	1 695	414	42
6	10 – 14	3 200	1 322	1 345	408	36
7	14 – 18	2 606	988	932	304	70
8	Männlich ³⁾	8 567	4 048	3 390	685	115
9	Unter 1	632	390	214	3	5
10	1 – 3	1 151	668	427	33	11
11	3 – 6	1 803	939	709	113	21
12	6 – 10	2 115	904	938	213	23
13	10 – 14	1 651	716	670	187	18
14	14 – 18	1 215	431	432	136	37
15	Weiblich ³⁾	7 984	3 717	3 194	738	101
16	Unter 1	507	313	157	12	4
17	1 – 3	1 079	610	417	33	10
18	3 – 6	1 683	856	688	103	17
19	6 – 10	1 775	775	757	201	19
20	10 – 14	1 549	606	675	221	18
21	14 – 18	1 391	557	500	168	33
Darunter Verfahren mit dem Ergebnis						
22	Z u s a m m e n	5 615	2 418	2 308	433	99
23	Unter 1	373	197	140	3	4
24	1 – 3	685	367	283	20	5
25	3 – 6	1 028	495	440	65	17
26	6 – 10	1 297	548	580	128	14
27	10 – 14	1 134	448	503	119	17
28	14 – 18	1 098	363	362	98	42
29	Männlich ³⁾	2 851	1 209	1 154	209	55
30	Unter 1	204	107	80	1	2
31	1 – 3	346	188	142	7	3
32	3 – 6	540	270	220	34	11
33	6 – 10	687	270	319	70	9
34	10 – 14	546	221	230	56	7
35	14 – 18	528	153	163	41	23
36	Weiblich ³⁾	2 764	1 209	1 154	224	44
37	Unter 1	169	90	60	2	2
38	1 – 3	339	179	141	13	2
39	3 – 6	488	225	220	31	6
40	6 – 10	610	278	261	58	5
41	10 – 14	588	227	273	63	10
42	14 – 18	570	210	199	57	19

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**in Hessen 2022 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen
und Art der Kindeswohlgefährdung**

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung							Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
insgesamt ²⁾							
71	120	179	6	138	49	1	
9	6	21	—	3	2	2	
4	6	6	—	1	4	3	
8	18	9	—	1	4	4	
4	29	22	—	1	4	5	
6	27	44	—	6	6	6	
40	34	77	6	126	29	7	
28	62	96	2	112	29	8	
3	5	9	—	2	1	9	
3	4	4	—	—	1	10	
3	11	4	—	1	2	11	
4	12	19	—	—	2	12	
2	19	33	—	4	2	13	
13	11	27	2	105	21	14	
43	58	83	4	26	20	15	
6	1	12	—	1	1	16	
1	2	2	—	1	3	17	
5	7	5	—	—	2	18	
—	17	3	—	1	2	19	
4	8	11	—	2	4	20	
27	23	50	4	21	8	21	
einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung							
39	56	103	5	123	31	22	
7	2	15	—	3	2	23	
2	1	6	—	—	1	24	
1	7	2	—	—	1	25	
1	11	14	—	—	1	26	
3	14	23	—	5	2	27	
25	21	43	5	115	24	28	
15	29	56	2	101	21	29	
3	1	7	—	2	1	30	
1	1	4	—	—	—	31	
—	4	—	—	—	1	32	
1	5	12	—	—	1	33	
1	12	16	—	3	—	34	
9	6	17	2	96	18	35	
24	27	47	3	22	10	36	
4	1	8	—	1	1	37	
1	—	2	—	—	1	38	
1	3	2	—	—	—	39	
—	6	2	—	—	—	40	
2	2	7	—	2	2	41	
16	15	26	3	19	6	42	

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls

Aufenthaltort der/des Minderjährigen

3.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
						Insgesamt ²⁾
1	I n s g e s a m t	5 615	2 418	2 308	433	99
2	Unter 1	373	197	140	3	4
3	1 – 3	685	367	283	20	5
4	3 – 6	1 028	495	440	65	17
5	6 – 10	1 297	548	580	128	14
6	10 – 14	1 134	448	503	119	17
7	14 – 18	1 098	363	362	98	42
8	Männlich³⁾	2 851	1 209	1 154	209	55
9	Unter 1	204	107	80	1	2
10	1 – 3	346	188	142	7	3
11	3 – 6	540	270	220	34	11
12	6 – 10	687	270	319	70	9
13	10 – 14	546	221	230	56	7
14	14 – 18	528	153	163	41	23
15	Weiblich³⁾	2 764	1 209	1 154	224	44
16	Unter 1	169	90	60	2	2
17	1 – 3	339	179	141	13	2
18	3 – 6	488	225	220	31	6
19	6 – 10	610	278	261	58	5
20	10 – 14	588	227	273	63	10
21	14 – 18	570	210	199	57	19
						Darunter Anzeichen
22	Z u s a m m e n	2 597	888	1 209	174	64
23	Unter 1	230	93	107	2	4
24	1 – 3	329	144	162	10	3
25	3 – 6	431	179	204	31	9
26	6 – 10	547	199	277	44	10
27	10 – 14	499	154	260	50	12
28	14 – 18	561	119	199	37	26
29	Männlich³⁾	1 409	472	630	90	40
30	Unter 1	133	57	61	—	2
31	1 – 3	171	76	86	2	1
32	3 – 6	243	105	109	18	7
33	6 – 10	295	98	153	25	7
34	10 – 14	248	82	119	25	6
35	14 – 18	319	54	102	20	17
36	Weiblich³⁾	1 188	416	579	84	24
37	Unter 1	97	36	46	2	2
38	1 – 3	158	68	76	8	2
39	3 – 6	188	74	95	13	2
40	6 – 10	252	101	124	19	3
41	10 – 14	251	72	141	25	6
42	14 – 18	242	65	97	17	9

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**in Hessen 2022 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen
und Art der Kindeswohlgefährdung**
Kindeswohlgefährdung

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
39	56	103	5	123	31	1
7	2	15	—	3	2	2
2	1	6	—	—	1	3
1	7	2	—	—	1	4
1	11	14	—	—	1	5
3	14	23	—	5	2	6
25	21	43	5	115	24	7
15	29	56	2	101	21	8
3	1	7	—	2	1	9
1	1	4	—	—	—	10
—	4	—	—	—	1	11
1	5	12	—	—	1	12
1	12	16	—	3	—	13
9	6	17	2	96	18	14
24	27	47	3	22	10	15
4	1	8	—	1	1	16
1	—	2	—	—	1	17
1	3	2	—	—	—	18
—	6	2	—	—	—	19
2	2	7	—	2	2	20
16	15	26	3	19	6	21
für Vernachlässigung						
27	36	59	4	107	29	22
6	2	12	—	3	1	23
2	1	6	—	—	1	24
1	5	1	—	—	1	25
—	8	8	—	—	1	26
1	6	10	—	5	1	27
17	14	22	4	99	24	28
9	18	35	2	92	21	29
3	1	6	—	2	1	30
1	1	4	—	—	—	31
—	3	—	—	—	1	32
—	4	7	—	—	1	33
—	5	8	—	3	—	34
5	4	10	2	87	18	35
18	18	24	2	15	8	36
3	1	6	—	1	—	37
1	—	2	—	—	1	38
1	2	1	—	—	—	39
—	4	1	—	—	—	40
1	1	2	—	2	1	41
12	10	12	2	12	6	42

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls

Aufenthaltort der/des Minderjährigen

3.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Darunter Anzeichen						
43	Z u s a m m e n	1 431	683	499	157	19
44	Unter 1	62	28	24	—	1
45	1 – 3	132	71	52	6	1
46	3 – 6	215	115	75	18	4
47	6 – 10	366	176	132	48	2
48	10 – 14	361	170	125	54	2
49	14 – 18	295	123	91	31	9
50	Männlich ³⁾	716	353	229	80	13
51	Unter 1	35	18	13	—	1
52	1 – 3	59	33	23	1	1
53	3 – 6	120	63	40	11	4
54	6 – 10	205	103	67	29	1
55	10 – 14	184	90	57	27	1
56	14 – 18	113	46	29	12	5
57	Weiblich ³⁾	715	330	270	77	6
58	Unter 1	27	10	11	—	—
59	1 – 3	73	38	29	5	—
60	3 – 6	95	52	35	7	—
61	6 – 10	161	73	65	19	1
62	10 – 14	177	80	68	27	1
63	14 – 18	182	77	62	19	4
Darunter Anzeichen						
64	Z u s a m m e n	2 757	1 368	1 058	200	40
65	Unter 1	152	108	37	1	1
66	1 – 3	364	223	128	9	3
67	3 – 6	560	290	233	25	8
68	6 – 10	693	315	294	64	7
69	10 – 14	539	242	225	50	6
70	14 – 18	449	190	141	51	15
71	Männlich ³⁾	1 357	670	528	91	19
72	Unter 1	79	54	21	1	1
73	1 – 3	180	115	59	4	2
74	3 – 6	278	147	114	11	5
75	6 – 10	370	156	166	36	4
76	10 – 14	264	118	109	22	2
77	14 – 18	186	80	59	17	5
78	Weiblich ³⁾	1 400	698	530	109	21
79	Unter 1	73	54	16	—	—
80	1 – 3	184	108	69	5	1
81	3 – 6	282	143	119	14	3
82	6 – 10	323	159	128	28	3
83	10 – 14	275	124	116	28	4
84	14 – 18	263	110	82	34	10

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**in Hessen 2022 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen
und Art der Kindeswohlgefährdung**
Kindeswohlgefährdung

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung							Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
für körperliche Misshandlung							
7	18	20	1	25	2	43	
1	1	5	—	1	1	44	
—	—	2	—	—	—	45	
—	3	—	—	—	—	46	
—	4	4	—	—	—	47	
—	7	3	—	—	—	48	
6	3	6	1	24	1	49	
2	13	9	—	16	1	50	
—	1	1	—	1	—	51	
—	—	1	—	—	—	52	
—	2	—	—	—	—	53	
—	2	3	—	—	—	54	
—	7	2	—	—	—	55	
2	1	2	—	15	1	56	
5	5	11	1	9	1	57	
1	—	4	—	—	1	58	
—	—	1	—	—	—	59	
—	1	—	—	—	—	60	
—	2	1	—	—	—	61	
—	—	1	—	—	—	62	
4	2	4	1	9	—	63	
für psychische Misshandlung							
13	20	37	1	18	2	64	
1	—	4	—	—	—	65	
—	—	—	—	—	1	66	
—	3	1	—	—	—	67	
1	4	8	—	—	—	68	
1	5	10	—	—	—	69	
10	8	14	1	18	1	70	
6	10	19	—	13	1	71	
—	—	2	—	—	—	72	
—	—	—	—	—	—	73	
—	1	—	—	—	—	74	
1	1	6	—	—	—	75	
1	5	7	—	—	—	76	
4	3	4	—	13	1	77	
7	10	18	1	5	1	78	
1	—	2	—	—	—	79	
—	—	—	—	—	1	80	
—	2	1	—	—	—	81	
—	3	2	—	—	—	82	
—	—	3	—	—	—	83	
6	5	10	1	5	—	84	

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls

Aufenthaltort der/des Minderjährigen

3.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
85	Z u s a m m e n	276	94	118	31	4
86	Unter 1	8	5	2	—	—
87	1 – 3	15	4	9	2	—
88	3 – 6	54	15	29	7	2
89	6 – 10	64	29	24	9	—
90	10 – 14	69	19	38	5	2
91	14 – 18	66	22	16	8	—
92	Männlich³⁾	84	28	41	9	—
93	Unter 1	2	1	—	—	—
94	1 – 3	3	—	3	—	—
95	3 – 6	16	5	9	1	—
96	6 – 10	30	11	14	4	—
97	10 – 14	19	4	13	2	—
98	14 – 18	14	7	2	2	—
99	Weiblich³⁾	192	66	77	22	4
100	Unter 1	6	4	2	—	—
101	1 – 3	12	4	6	2	—
102	3 – 6	38	10	20	6	2
103	6 – 10	34	18	10	5	—
104	10 – 14	50	15	25	3	2
105	14 – 18	52	15	14	6	—

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**in Hessen 2022 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen
und Art der Kindeswohlgefährdung**
Kindeswohlgefährdung

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
für sexuelle Gewalt						
3	3	15	1	5	2	85
—	—	1	—	—	—	86
—	—	—	—	—	—	87
—	1	—	—	—	—	88
—	1	1	—	—	—	89
1	1	1	—	—	2	90
2	—	12	1	5	—	91
—	1	5	—	—	—	92
—	—	1	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	94
—	1	—	—	—	—	95
—	—	1	—	—	—	96
—	—	—	—	—	—	97
—	—	3	—	—	—	98
3	2	10	1	5	2	99
—	—	—	—	—	—	100
—	—	—	—	—	—	101
—	—	—	—	—	—	102
—	1	—	—	—	—	103
1	1	1	—	—	2	104
2	—	9	1	5	—	105

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls

Aufenthaltort der/des Minderjährigen

3.2 Akute

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
						Insgesamt ²⁾
1	I n s g e s a m t	2 930	1 133	1 220	224	67
2	Unter 1	231	108	90	2	3
3	1 – 3	355	163	166	12	5
4	3 – 6	481	210	231	30	7
5	6 – 10	606	235	286	58	7
6	10 – 14	577	214	254	66	12
7	14 – 18	680	203	193	56	33
8	Männlich³⁾	1 509	575	606	106	35
9	Unter 1	128	59	53	1	1
10	1 – 3	178	83	83	4	3
11	3 – 6	261	125	117	14	4
12	6 – 10	338	130	159	31	4
13	10 – 14	275	105	112	34	5
14	14 – 18	329	73	82	22	18
15	Weiblich³⁾	1 421	558	614	118	32
16	Unter 1	103	49	37	1	2
17	1 – 3	177	80	83	8	2
18	3 – 6	220	85	114	16	3
19	6 – 10	268	105	127	27	3
20	10 – 14	302	109	142	32	7
21	14 – 18	351	130	111	34	15
						Darunter Anzeichen
22	Z u s a m m e n	1 521	457	712	85	46
23	Unter 1	167	62	77	1	3
24	1 – 3	197	73	106	6	3
25	3 – 6	226	83	123	13	4
26	6 – 10	281	83	164	17	6
27	10 – 14	283	86	147	25	9
28	14 – 18	367	70	95	23	21
29	Männlich³⁾	837	248	366	42	27
30	Unter 1	95	36	45	—	1
31	1 – 3	98	35	56	1	1
32	3 – 6	136	58	67	7	3
33	6 – 10	153	44	86	11	4
34	10 – 14	136	46	64	12	4
35	14 – 18	219	29	48	11	14
36	Weiblich³⁾	684	209	346	43	19
37	Unter 1	72	26	32	1	2
38	1 – 3	99	38	50	5	2
39	3 – 6	90	25	56	6	1
40	6 – 10	128	39	78	6	2
41	10 – 14	147	40	83	13	5
42	14 – 18	148	41	47	12	7

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**in Hessen 2022 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen
und Art der Kindeswohlgefährdung**
Kindeswohlgefährdung

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
30	32	77	3	116	28	1
6	2	15	—	3	2	2
2	1	5	—	—	1	3
1	—	1	—	—	1	4
1	9	10	—	—	—	5
2	8	17	—	3	1	6
18	12	29	3	110	23	7
12	15	42	2	97	19	8
3	1	7	—	2	1	9
1	1	3	—	—	—	10
—	—	—	—	—	1	11
1	5	8	—	—	—	12
—	6	12	—	1	—	13
7	2	12	2	94	17	14
18	17	35	1	19	9	15
3	1	8	—	1	1	16
1	—	2	—	—	1	17
1	—	1	—	—	—	18
—	4	2	—	—	—	19
2	2	5	—	2	1	20
11	10	17	1	16	6	21
für Vernachlässigung						
21	22	47	3	101	27	22
6	2	12	—	3	1	23
2	1	5	—	—	1	24
1	—	1	—	—	1	25
—	6	5	—	—	—	26
1	3	8	—	3	1	27
11	10	16	3	95	23	28
7	10	28	2	88	19	29
3	1	6	—	2	1	30
1	1	3	—	—	—	31
—	—	—	—	—	1	32
—	4	4	—	—	—	33
—	2	7	—	1	—	34
3	2	8	2	85	17	35
14	12	19	1	13	8	36
3	1	6	—	1	—	37
1	—	2	—	—	1	38
1	—	1	—	—	—	39
—	2	1	—	—	—	40
1	1	1	—	2	1	41
8	8	8	1	10	6	42

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls

Aufenthaltort der/des Minderjährigen

3.2 Akute

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Darunter Anzeichen						
43	Z u s a m m e n	894	411	311	101	13
44	Unter 1	51	22	19	—	1
45	1 – 3	73	30	35	5	1
46	3 – 6	112	64	38	9	1
47	6 – 10	209	102	76	25	—
48	10 – 14	221	99	74	40	2
49	14 – 18	228	94	69	22	8
50	Männlich ³⁾	434	210	133	50	9
51	Unter 1	27	14	9	—	1
52	1 – 3	27	11	13	1	1
53	3 – 6	66	38	21	6	1
54	6 – 10	119	64	38	13	—
55	10 – 14	114	54	32	22	1
56	14 – 18	81	29	20	8	5
57	Weiblich ³⁾	460	201	178	51	4
58	Unter 1	24	8	10	—	—
59	1 – 3	46	19	22	4	—
60	3 – 6	46	26	17	3	—
61	6 – 10	90	38	38	12	—
62	10 – 14	107	45	42	18	1
63	14 – 18	147	65	49	14	3
Darunter Anzeichen						
64	Z u s a m m e n	1 227	555	488	100	22
65	Unter 1	72	49	17	1	1
66	1 – 3	174	94	70	6	3
67	3 – 6	236	108	111	15	2
68	6 – 10	281	123	121	25	2
69	10 – 14	231	95	97	26	3
70	14 – 18	233	86	72	27	11
71	Männlich ³⁾	603	275	243	45	7
72	Unter 1	39	24	11	1	1
73	1 – 3	89	55	30	2	2
74	3 – 6	113	54	53	6	—
75	6 – 10	160	68	73	14	—
76	10 – 14	114	44	48	14	1
77	14 – 18	88	30	28	8	3
78	Weiblich ³⁾	624	280	245	55	15
79	Unter 1	33	25	6	—	—
80	1 – 3	85	39	40	4	1
81	3 – 6	123	54	58	9	2
82	6 – 10	121	55	48	11	2
83	10 – 14	117	51	49	12	2
84	14 – 18	145	56	44	19	8

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**in Hessen 2022 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen
und Art der Kindeswohlgefährdung**
Kindeswohlgefährdung

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung							Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
für körperliche Misshandlung							
6	9	18	—	24	1	43	
1	1	5	—	1	1	44	
—	—	2	—	—	—	45	
—	—	—	—	—	—	46	
—	3	3	—	—	—	47	
—	4	2	—	—	—	48	
5	1	6	—	23	—	49	
2	7	7	—	16	—	50	
—	1	1	—	1	—	51	
—	—	1	—	—	—	52	
—	—	—	—	—	—	53	
—	2	2	—	—	—	54	
—	4	1	—	—	—	55	
2	—	2	—	15	—	56	
4	2	11	—	8	1	57	
1	—	4	—	—	1	58	
—	—	1	—	—	—	59	
—	—	—	—	—	—	60	
—	1	1	—	—	—	61	
—	—	1	—	—	—	62	
3	1	4	—	8	—	63	
für psychische Misshandlung							
9	9	24	—	18	2	64	
—	—	4	—	—	—	65	
—	—	—	—	—	1	66	
—	—	—	—	—	—	67	
1	4	5	—	—	—	68	
—	3	7	—	—	—	69	
8	2	8	—	18	1	70	
5	4	10	—	13	1	71	
—	—	2	—	—	—	72	
—	—	—	—	—	—	73	
—	—	—	—	—	—	74	
1	1	3	—	—	—	75	
—	3	4	—	—	—	76	
4	—	1	—	13	1	77	
4	5	14	—	5	1	78	
—	—	2	—	—	—	79	
—	—	—	—	—	1	80	
—	—	—	—	—	—	81	
—	3	2	—	—	—	82	
—	—	3	—	—	—	83	
4	2	7	—	5	—	84	

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls

Aufenthaltort der/des Minderjährigen

3.2 Akute

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
85	Z u s a m m e n	177	55	77	23	3
86	Unter 1	2	1	—	—	—
87	1 – 3	6	1	3	2	—
88	3 – 6	36	10	20	5	1
89	6 – 10	33	13	13	6	—
90	10 – 14	50	12	29	4	2
91	14 – 18	50	18	12	6	—
92	Männlich³⁾	57	20	26	7	—
93	Unter 1	1	—	—	—	—
94	1 – 3	1	—	1	—	—
95	3 – 6	12	4	7	1	—
96	6 – 10	18	7	7	3	—
97	10 – 14	13	2	10	1	—
98	14 – 18	12	7	1	2	—
99	Weiblich³⁾	120	35	51	16	3
100	Unter 1	1	1	—	—	—
101	1 – 3	5	1	2	2	—
102	3 – 6	24	6	13	4	1
103	6 – 10	15	6	6	3	—
104	10 – 14	37	10	19	3	2
105	14 – 18	38	11	11	4	—

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**in Hessen 2022 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen
und Art der Kindeswohlgefährdung**
Kindeswohlgefährdung

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
für sexuelle Gewalt						
2	1	10	—	5	1	85
—	—	1	—	—	—	86
—	—	—	—	—	—	87
—	—	—	—	—	—	88
—	—	1	—	—	—	89
1	1	—	—	—	1	90
1	—	8	—	5	—	91
—	—	4	—	—	—	92
—	—	1	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	94
—	—	—	—	—	—	95
—	—	1	—	—	—	96
—	—	—	—	—	—	97
—	—	2	—	—	—	98
2	1	6	—	5	1	99
—	—	—	—	—	—	100
—	—	—	—	—	—	101
—	—	—	—	—	—	102
—	—	—	—	—	—	103
1	1	—	—	—	1	104
1	—	6	—	5	—	105

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls

Aufenthaltort der/des Minderjährigen

3.3 Latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
						Insgesamt ²⁾
1	I n s g e s a m t	2 685	1 285	1 088	209	32
2	Unter 1	142	89	50	1	1
3	1 – 3	330	204	117	8	—
4	3 – 6	547	285	209	35	10
5	6 – 10	691	313	294	70	7
6	10 – 14	557	234	249	53	5
7	14 – 18	418	160	169	42	9
8	Männlich³⁾	1 342	634	548	103	20
9	Unter 1	76	48	27	—	1
10	1 – 3	168	105	59	3	—
11	3 – 6	279	145	103	20	7
12	6 – 10	349	140	160	39	5
13	10 – 14	271	116	118	22	2
14	14 – 18	199	80	81	19	5
15	Weiblich³⁾	1 343	651	540	106	12
16	Unter 1	66	41	23	1	—
17	1 – 3	162	99	58	5	—
18	3 – 6	268	140	106	15	3
19	6 – 10	342	173	134	31	2
20	10 – 14	286	118	131	31	3
21	14 – 18	219	80	88	23	4
						Darunter Anzeichen
22	Z u s a m m e n	1 076	431	497	89	18
23	Unter 1	63	31	30	1	1
24	1 – 3	132	71	56	4	—
25	3 – 6	205	96	81	18	5
26	6 – 10	266	116	113	27	4
27	10 – 14	216	68	113	25	3
28	14 – 18	194	49	104	14	5
29	Männlich³⁾	572	224	264	48	13
30	Unter 1	38	21	16	—	1
31	1 – 3	73	41	30	1	—
32	3 – 6	107	47	42	11	4
33	6 – 10	142	54	67	14	3
34	10 – 14	112	36	55	13	2
35	14 – 18	100	25	54	9	3
36	Weiblich³⁾	504	207	233	41	5
37	Unter 1	25	10	14	1	—
38	1 – 3	59	30	26	3	—
39	3 – 6	98	49	39	7	1
40	6 – 10	124	62	46	13	1
41	10 – 14	104	32	58	12	1
42	14 – 18	94	24	50	5	2

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**in Hessen 2022 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen
und Art der Kindeswohlgefährdung**
Kindeswohlgefährdung

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
9	24	26	2	7	3	1
1	—	—	—	—	—	2
—	—	1	—	—	—	3
—	7	1	—	—	—	4
—	2	4	—	—	1	5
1	6	6	—	2	1	6
7	9	14	2	5	1	7
3	14	14	—	4	2	8
—	—	—	—	—	—	9
—	—	1	—	—	—	10
—	4	—	—	—	—	11
—	—	4	—	—	1	12
1	6	4	—	2	—	13
2	4	5	—	2	1	14
6	10	12	2	3	1	15
1	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	17
—	3	1	—	—	—	18
—	2	—	—	—	—	19
—	—	2	—	—	1	20
5	5	9	2	3	—	21
für Vernachlässigung						
6	14	12	1	6	2	22
—	—	—	—	—	—	23
—	—	1	—	—	—	24
—	5	—	—	—	—	25
—	2	3	—	—	1	26
—	3	2	—	2	—	27
6	4	6	1	4	1	28
2	8	7	—	4	2	29
—	—	—	—	—	—	30
—	—	1	—	—	—	31
—	3	—	—	—	—	32
—	—	3	—	—	1	33
—	3	1	—	2	—	34
2	2	2	—	2	1	35
4	6	5	1	2	—	36
—	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	38
—	2	—	—	—	—	39
—	2	—	—	—	—	40
—	—	1	—	—	—	41
4	2	4	1	2	—	42

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls

Aufenthaltort der/des Minderjährigen

3.3 Latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Darunter Anzeichen						
43	Z u s a m m e n	537	272	188	56	6
44	Unter 1	11	6	5	—	—
45	1 – 3	59	41	17	1	—
46	3 – 6	103	51	37	9	3
47	6 – 10	157	74	56	23	2
48	10 – 14	140	71	51	14	—
49	14 – 18	67	29	22	9	1
50	Männlich ³⁾	282	143	96	30	4
51	Unter 1	8	4	4	—	—
52	1 – 3	32	22	10	—	—
53	3 – 6	54	25	19	5	3
54	6 – 10	86	39	29	16	1
55	10 – 14	70	36	25	5	—
56	14 – 18	32	17	9	4	—
57	Weiblich ³⁾	255	129	92	26	2
58	Unter 1	3	2	1	—	—
59	1 – 3	27	19	7	1	—
60	3 – 6	49	26	18	4	—
61	6 – 10	71	35	27	7	1
62	10 – 14	70	35	26	9	—
63	14 – 18	35	12	13	5	1
Darunter Anzeichen						
64	Z u s a m m e n	1 530	813	570	100	18
65	Unter 1	80	59	20	—	—
66	1 – 3	190	129	58	3	—
67	3 – 6	324	182	122	10	6
68	6 – 10	412	192	173	39	5
69	10 – 14	308	147	128	24	3
70	14 – 18	216	104	69	24	4
71	Männlich ³⁾	754	395	285	46	12
72	Unter 1	40	30	10	—	—
73	1 – 3	91	60	29	2	—
74	3 – 6	165	93	61	5	5
75	6 – 10	210	88	93	22	4
76	10 – 14	150	74	61	8	1
77	14 – 18	98	50	31	9	2
78	Weiblich ³⁾	776	418	285	54	6
79	Unter 1	40	29	10	—	—
80	1 – 3	99	69	29	1	—
81	3 – 6	159	89	61	5	1
82	6 – 10	202	104	80	17	1
83	10 – 14	158	73	67	16	2
84	14 – 18	118	54	38	15	2

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**in Hessen 2022 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen
und Art der Kindeswohlgefährdung**
Kindeswohlgefährdung

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
für körperliche Misshandlung						
1	9	2	1	1	1	43
—	—	—	—	—	—	44
—	—	—	—	—	—	45
—	3	—	—	—	—	46
—	1	1	—	—	—	47
—	3	1	—	—	—	48
1	2	—	1	1	1	49
—	6	2	—	—	1	50
—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	52
—	2	—	—	—	—	53
—	—	1	—	—	—	54
—	3	1	—	—	—	55
—	1	—	—	—	1	56
1	3	—	1	1	—	57
—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	59
—	1	—	—	—	—	60
—	1	—	—	—	—	61
—	—	—	—	—	—	62
1	1	—	1	1	—	63
für psychische Misshandlung						
4	11	13	1	—	—	64
1	—	—	—	—	—	65
—	—	—	—	—	—	66
—	3	1	—	—	—	67
—	—	3	—	—	—	68
1	2	3	—	—	—	69
2	6	6	1	—	—	70
1	6	9	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	73
—	1	—	—	—	—	74
—	—	3	—	—	—	75
1	2	3	—	—	—	76
—	3	3	—	—	—	77
3	5	4	1	—	—	78
1	—	—	—	—	—	79
—	—	—	—	—	—	80
—	2	1	—	—	—	81
—	—	—	—	—	—	82
—	—	—	—	—	—	83
2	3	3	1	—	—	84

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls

Aufenthaltort der/des Minderjährigen

3.3 Latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
85	Z u s a m m e n	99	39	41	8	1
86	Unter 1	6	4	2	—	—
87	1 – 3	9	3	6	—	—
88	3 – 6	18	5	9	2	1
89	6 – 10	31	16	11	3	—
90	10 – 14	19	7	9	1	—
91	14 – 18	16	4	4	2	—
92	Männlich³⁾	27	8	15	2	—
93	Unter 1	1	1	—	—	—
94	1 – 3	2	—	2	—	—
95	3 – 6	4	1	2	—	—
96	6 – 10	12	4	7	1	—
97	10 – 14	6	2	3	1	—
98	14 – 18	2	—	1	—	—
99	Weiblich³⁾	72	31	26	6	1
100	Unter 1	5	3	2	—	—
101	1 – 3	7	3	4	—	—
102	3 – 6	14	4	7	2	1
103	6 – 10	19	12	4	2	—
104	10 – 14	13	5	6	—	—
105	14 – 18	14	4	3	2	—

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**in Hessen 2022 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen
und Art der Kindeswohlgefährdung**
Kindeswohlgefährdung

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung							Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
für sexuelle Gewalt							
1	2	5	1	—	1	85	
—	—	—	—	—	—	86	
—	—	—	—	—	—	87	
—	1	—	—	—	—	88	
—	1	—	—	—	—	89	
—	—	1	—	—	1	90	
1	—	4	1	—	—	91	
—	1	1	—	—	—	92	
—	—	—	—	—	—	93	
—	—	—	—	—	—	94	
—	1	—	—	—	—	95	
—	—	—	—	—	—	96	
—	—	—	—	—	—	97	
—	—	1	—	—	—	98	
1	1	4	1	—	1	99	
—	—	—	—	—	—	100	
—	—	—	—	—	—	101	
—	—	—	—	—	—	102	
—	1	—	—	—	—	103	
—	—	1	—	—	1	104	
1	—	3	1	—	—	105	

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/en

4.0 Insgesamt

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
								Verfahren
1	I n s g e s a m t	16 551	958	145	543	521	631	1 818
2	Unter 1	1 139	90	7	39	33	6	12
3	1 – 3	2 230	144	35	78	63	68	39
4	3 – 6	3 486	172	25	113	82	326	87
5	6 – 10	3 890	230	32	124	127	186	619
6	10 – 14	3 200	181	27	107	116	32	653
7	14 – 18	2 606	141	19	82	100	13	408
8	Männlich³⁾	8 567	482	67	284	285	367	970
9	Unter 1	632	54	2	19	19	6	7
10	1 – 3	1 151	65	17	35	34	38	18
11	3 – 6	1 803	86	13	67	48	188	45
12	6 – 10	2 115	112	15	67	74	113	383
13	10 – 14	1 651	93	13	54	63	15	346
14	14 – 18	1 215	72	7	42	47	7	171
15	Weiblich³⁾	7 984	476	78	259	236	264	848
16	Unter 1	507	36	5	20	14	—	5
17	1 – 3	1 079	79	18	43	29	30	21
18	3 – 6	1 683	86	12	46	34	138	42
19	6 – 10	1 775	118	17	57	53	73	236
20	10 – 14	1 549	88	14	53	53	17	307
21	14 – 18	1 391	69	12	40	53	6	237
								Darunter Verfahren mit dem Ergebnis
22	Z u s a m m e n	5 615	477	61	318	293	260	725
23	Unter 1	373	47	4	23	25	3	5
24	1 – 3	685	65	15	48	38	25	13
25	3 – 6	1 028	84	14	59	44	126	25
26	6 – 10	1 297	102	11	82	82	83	233
27	10 – 14	1 134	91	10	62	52	19	277
28	14 – 18	1 098	88	7	44	52	4	172
29	Männlich³⁾	2 851	235	26	166	165	140	358
30	Unter 1	204	28	2	9	13	3	3
31	1 – 3	346	30	7	23	19	12	7
32	3 – 6	540	39	5	38	31	67	10
33	6 – 10	687	49	5	44	50	49	131
34	10 – 14	546	46	6	28	26	8	133
35	14 – 18	528	43	1	24	26	1	74
36	Weiblich³⁾	2 764	242	35	152	128	120	367
37	Unter 1	169	19	2	14	12	—	2
38	1 – 3	339	35	8	25	19	13	6
39	3 – 6	488	45	9	21	13	59	15
40	6 – 10	610	53	6	38	32	34	102
41	10 – 14	588	45	4	34	26	11	144
42	14 – 18	570	45	6	20	26	3	98

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Verfahren, bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2022 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den und Art der Kindeswohlgefährdung

Institution oder Person/en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
insgesamt ²⁾								
1 227	5 202	1 105	345	610	1 086	1 551	809	1
266	345	47	—	47	59	127	61	2
192	801	148	—	88	188	284	102	3
440	1 111	241	2	116	244	350	177	4
113	1 178	307	15	127	253	390	189	5
104	928	209	64	133	214	273	159	6
112	839	153	264	99	128	127	121	7
619	2 676	574	172	323	578	767	403	8
148	190	26	—	28	39	64	30	9
100	426	75	—	41	102	142	58	10
231	555	121	—	65	134	169	81	11
60	614	174	12	72	122	197	100	12
44	511	100	22	60	115	133	82	13
36	380	78	138	57	66	62	52	14
608	2 526	531	173	287	508	784	406	15
118	155	21	—	19	20	63	31	16
92	375	73	—	47	86	142	44	17
209	556	120	2	51	110	181	96	18
53	564	133	3	55	131	193	89	19
60	417	109	42	73	99	140	77	20
76	459	75	126	42	62	65	69	21
einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung								
296	1 644	423	243	202	192	231	250	22
80	111	21	—	12	9	13	20	23
33	267	54	—	28	30	42	27	24
61	345	90	2	35	37	56	50	25
30	358	114	10	40	42	56	54	26
42	272	78	46	46	44	43	52	27
50	291	66	185	41	30	21	47	28
145	827	222	133	103	96	112	123	29
46	62	11	—	7	5	5	10	30
15	144	26	—	14	15	18	16	31
33	178	48	—	16	18	37	20	32
17	175	69	7	19	20	27	25	33
20	140	36	14	23	21	17	28	34
14	128	32	112	24	17	8	24	35
151	817	201	110	99	96	119	127	36
34	49	10	—	5	4	8	10	37
18	123	28	—	14	15	24	11	38
28	167	42	2	19	19	19	30	39
13	183	45	3	21	22	29	29	40
22	132	42	32	23	23	26	24	41
36	163	34	73	17	13	13	23	42

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/en

4.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
								Insgesamt ²⁾
1	I n s g e s a m t	5 615	477	61	318	293	260	725
2	Unter 1	373	47	4	23	25	3	5
3	1 – 3	685	65	15	48	38	25	13
4	3 – 6	1 028	84	14	59	44	126	25
5	6 – 10	1 297	102	11	82	82	83	233
6	10 – 14	1 134	91	10	62	52	19	277
7	14 – 18	1 098	88	7	44	52	4	172
8	Männlich³⁾	2 851	235	26	166	165	140	358
9	Unter 1	204	28	2	9	13	3	3
10	1 – 3	346	30	7	23	19	12	7
11	3 – 6	540	39	5	38	31	67	10
12	6 – 10	687	49	5	44	50	49	131
13	10 – 14	546	46	6	28	26	8	133
14	14 – 18	528	43	1	24	26	1	74
15	Weiblich³⁾	2 764	242	35	152	128	120	367
16	Unter 1	169	19	2	14	12	—	2
17	1 – 3	339	35	8	25	19	13	6
18	3 – 6	488	45	9	21	13	59	15
19	6 – 10	610	53	6	38	32	34	102
20	10 – 14	588	45	4	34	26	11	144
21	14 – 18	570	45	6	20	26	3	98
								Darunter Anzeichen
22	Z u s a m m e n	2 597	295	23	181	175	108	307
23	Unter 1	230	37	3	18	19	2	2
24	1 – 3	329	41	10	33	29	10	4
25	3 – 6	431	51	5	38	29	56	13
26	6 – 10	547	63	1	44	42	34	90
27	10 – 14	499	54	3	27	31	4	114
28	14 – 18	561	49	1	21	25	2	84
29	Männlich³⁾	1 409	157	12	98	99	60	159
30	Unter 1	133	24	2	6	9	2	1
31	1 – 3	171	22	5	16	15	5	2
32	3 – 6	243	26	1	26	19	31	4
33	6 – 10	295	33	1	22	26	21	49
34	10 – 14	248	28	3	14	15	1	60
35	14 – 18	319	24	—	14	15	—	43
36	Weiblich³⁾	1 188	138	11	83	76	48	148
37	Unter 1	97	13	1	12	10	—	1
38	1 – 3	158	19	5	17	14	5	2
39	3 – 6	188	25	4	12	10	25	9
40	6 – 10	252	30	—	22	16	13	41
41	10 – 14	251	26	—	13	16	3	54
42	14 – 18	242	25	1	7	10	2	41

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. —2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**2022 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den
und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

Institution oder Person/en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
296	1 644	423	243	202	192	231	250	1
80	111	21	—	12	9	13	20	2
33	267	54	—	28	30	42	27	3
61	345	90	2	35	37	56	50	4
30	358	114	10	40	42	56	54	5
42	272	78	46	46	44	43	52	6
50	291	66	185	41	30	21	47	7
145	827	222	133	103	96	112	123	8
46	62	11	—	7	5	5	10	9
15	144	26	—	14	15	18	16	10
33	178	48	—	16	18	37	20	11
17	175	69	7	19	20	27	25	12
20	140	36	14	23	21	17	28	13
14	128	32	112	24	17	8	24	14
151	817	201	110	99	96	119	127	15
34	49	10	—	5	4	8	10	16
18	123	28	—	14	15	24	11	17
28	167	42	2	19	19	19	30	18
13	183	45	3	21	22	29	29	19
22	132	42	32	23	23	26	24	20
36	163	34	73	17	13	13	23	21
für Vernachlässigung								
211	458	146	114	107	124	161	187	22
67	32	12	—	7	4	11	16	23
21	68	22	—	14	24	30	23	24
45	70	17	—	15	24	38	30	25
21	90	34	1	23	27	38	39	26
21	86	26	13	24	26	31	39	27
36	112	35	100	24	19	13	40	28
107	254	81	84	64	61	79	94	29
40	23	6	—	6	2	4	8	30
9	38	9	—	6	13	16	15	31
27	43	11	—	10	10	24	11	32
13	49	23	1	9	11	18	19	33
7	47	14	4	14	12	11	18	34
11	54	18	79	19	13	6	23	35
104	204	65	30	43	63	82	93	36
27	9	6	—	1	2	7	8	37
12	30	13	—	8	11	14	8	38
18	27	6	—	5	14	14	19	39
8	41	11	—	14	16	20	20	40
14	39	12	9	10	14	20	21	41
25	58	17	21	5	6	7	17	42

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/en

4.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Darunter Anzeichen								
43	Z u s a m m e n	1 431	75	14	79	82	110	350
44	Unter 1	62	10	—	4	5	1	2
45	1 – 3	132	9	5	14	7	12	7
46	3 – 6	215	13	2	11	10	52	16
47	6 – 10	366	17	2	24	26	35	130
48	10 – 14	361	11	4	19	21	9	138
49	14 – 18	295	15	1	7	13	1	57
50	Männlich ³⁾	716	41	8	38	47	65	173
51	Unter 1	35	8	—	1	3	1	2
52	1 – 3	59	4	2	5	3	6	3
53	3 – 6	120	4	1	7	9	32	7
54	6 – 10	205	9	2	12	16	21	76
55	10 – 14	184	9	2	9	9	5	70
56	14 – 18	113	7	1	4	7	—	15
57	Weiblich ³⁾	715	34	6	41	35	45	177
58	Unter 1	27	2	—	3	2	—	—
59	1 – 3	73	5	3	9	4	6	4
60	3 – 6	95	9	1	4	1	20	9
61	6 – 10	161	8	—	12	10	14	54
62	10 – 14	177	2	2	10	12	4	68
63	14 – 18	182	8	—	3	6	1	42
Darunter Anzeichen								
64	Z u s a m m e n	2 757	200	34	150	115	112	287
65	Unter 1	152	15	1	8	6	—	2
66	1 – 3	364	28	6	24	10	9	4
67	3 – 6	560	37	8	24	18	54	6
68	6 – 10	693	40	8	43	38	41	91
69	10 – 14	539	45	6	32	17	7	115
70	14 – 18	449	35	5	19	26	1	69
71	Männlich ³⁾	1 357	99	12	76	67	54	142
72	Unter 1	79	9	—	4	4	—	1
73	1 – 3	180	10	3	11	5	1	2
74	3 – 6	278	17	3	13	12	28	2
75	6 – 10	370	20	3	24	27	23	58
76	10 – 14	264	25	3	13	10	2	52
77	14 – 18	186	18	—	11	9	—	27
78	Weiblich ³⁾	1 400	101	22	74	48	58	145
79	Unter 1	73	6	1	4	2	—	1
80	1 – 3	184	18	3	13	5	8	2
81	3 – 6	282	20	5	11	6	26	4
82	6 – 10	323	20	5	19	11	18	33
83	10 – 14	275	20	3	19	7	5	63
84	14 – 18	263	17	5	8	17	1	42

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. —2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**2022 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den
und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

Institution oder Person/en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
für körperliche Misshandlung								
55	275	108	97	52	51	42	41	43
21	14	1	—	—	2	1	1	44
8	34	9	—	3	7	10	7	45
8	31	28	2	11	11	6	14	46
6	48	31	7	12	11	12	5	47
6	60	25	24	15	13	9	7	48
6	88	14	64	11	7	4	7	49
26	132	58	42	24	28	20	14	50
8	8	1	—	—	1	1	1	51
5	16	4	—	2	2	6	1	52
4	18	16	—	4	8	4	6	53
5	28	18	5	5	4	4	—	54
4	30	13	9	6	10	3	5	55
—	32	6	28	7	3	2	1	56
29	143	50	55	28	23	22	27	57
13	6	—	—	—	1	—	—	58
3	18	5	—	1	5	4	6	59
4	13	12	2	7	3	2	8	60
1	20	13	2	7	7	8	5	61
2	30	12	15	9	3	6	2	62
6	56	8	36	4	4	2	6	63
für psychische Misshandlung								
75	1 111	232	98	95	83	95	70	64
10	81	11	—	6	4	2	6	65
8	197	31	—	14	11	17	5	66
13	260	58	1	15	18	26	22	67
13	266	63	5	20	16	30	19	68
17	169	43	22	21	24	10	11	69
14	138	26	70	19	10	10	7	70
36	540	128	39	42	39	48	35	71
4	41	7	—	2	3	—	4	72
4	105	17	—	8	4	8	2	73
6	125	31	—	4	9	17	11	74
7	124	40	3	9	8	15	9	75
10	87	22	6	11	12	4	7	76
5	58	11	30	8	3	4	2	77
39	571	104	59	53	44	47	35	78
6	40	4	—	4	1	2	2	79
4	92	14	—	6	7	9	3	80
7	135	27	1	11	9	9	11	81
6	142	23	2	11	8	15	10	82
7	82	21	16	10	12	6	4	83
9	80	15	40	11	7	6	5	84

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/en

4.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
								Darunter Anzeichen
85	Z u s a m m e n	276	26	4	20	20	29	35
86	unter 1	8	4	—	—	1	—	—
87	1 – 3	15	1	—	2	—	—	—
88	3 – 6	54	5	2	2	—	13	1
89	6 – 10	64	5	1	6	6	12	9
90	10 – 14	69	6	—	5	4	3	17
91	14 – 18	66	5	1	5	9	1	8
92	Männlich ³⁾	84	4	—	5	7	12	10
93	unter 1	2	—	—	—	1	—	—
94	1 – 3	3	—	—	—	—	—	—
95	3 – 6	16	—	—	1	—	3	—
96	6 – 10	30	2	—	2	2	6	3
97	10 – 14	19	1	—	1	2	2	5
98	14 – 18	14	1	—	1	2	1	2
99	Weiblich ³⁾	192	22	4	15	13	17	25
100	unter 1	6	4	—	—	—	—	—
101	1 – 3	12	1	—	2	—	—	—
102	3 – 6	38	5	2	1	—	10	1
103	6 – 10	34	3	1	4	4	6	6
104	10 – 14	50	5	—	4	2	1	12
105	14 – 18	52	4	1	4	7	—	6

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**2022 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den
und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

Institution oder Person/en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
für sexuelle Gewalt								
14	53	28	6	12	8	10	11	85
—	2	—	—	1	—	—	—	86
1	1	3	—	2	1	3	1	87
7	10	3	—	3	3	1	4	88
3	5	11	—	1	1	2	2	89
—	17	7	1	3	1	2	3	90
3	18	4	5	2	2	2	1	91
4	18	9	1	4	4	2	4	92
—	1	—	—	—	—	—	—	93
—	—	1	—	1	1	—	—	94
3	7	—	—	1	—	—	1	95
1	4	7	—	1	1	1	—	96
—	4	—	—	—	1	—	3	97
—	2	1	1	1	1	1	—	98
10	35	19	5	8	4	8	7	99
—	1	—	—	1	—	—	—	100
1	1	2	—	1	—	3	1	101
4	3	3	—	2	3	1	3	102
2	1	4	—	—	—	1	2	103
—	13	7	1	3	—	2	—	104
3	16	3	4	1	1	1	1	105

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/en

4.2 Akute

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Insgesamt ²⁾								
1	I n s g e s a m t	2 930	252	25	151	183	128	399
2	Unter 1	231	31	2	17	21	2	2
3	1 – 3	355	42	11	24	22	10	4
4	3 – 6	481	37	5	35	27	59	13
5	6 – 10	606	45	2	31	50	44	132
6	10 – 14	577	51	3	27	31	10	150
7	14 – 18	680	46	2	17	32	3	98
8	Männlich ³⁾	1 509	142	9	77	106	72	195
9	Unter 1	128	23	2	4	12	2	1
10	1 – 3	178	23	4	12	11	3	3
11	3 – 6	261	21	1	24	19	35	6
12	6 – 10	338	26	—	16	32	25	73
13	10 – 14	275	24	2	15	14	6	77
14	14 – 18	329	25	—	6	18	1	35
15	Weiblich ³⁾	1 421	110	16	74	77	56	204
16	Unter 1	103	8	—	13	9	—	1
17	1 – 3	177	19	7	12	11	7	1
18	3 – 6	220	16	4	11	8	24	7
19	6 – 10	268	19	2	15	18	19	59
20	10 – 14	302	27	1	12	17	4	73
21	14 – 18	351	21	2	11	14	2	63
Darunter Anzeichen								
22	Z u s a m m e n	1 521	161	13	94	108	56	141
23	Unter 1	167	25	2	14	17	1	—
24	1 – 3	197	29	7	18	16	6	1
25	3 – 6	226	26	2	26	18	27	7
26	6 – 10	281	26	—	16	26	18	45
27	10 – 14	283	31	1	15	19	2	49
28	14 – 18	367	24	1	5	12	2	39
29	Männlich ³⁾	837	99	7	43	64	32	74
30	Unter 1	95	20	2	3	9	1	—
31	1 – 3	98	17	3	7	7	2	1
32	3 – 6	136	17	1	16	12	19	2
33	6 – 10	153	17	—	6	18	10	25
34	10 – 14	136	15	1	9	9	—	26
35	14 – 18	219	13	—	2	9	—	20
36	Weiblich ³⁾	684	62	6	51	44	24	67
37	Unter 1	72	5	—	11	8	—	—
38	1 – 3	99	12	4	11	9	4	—
39	3 – 6	90	9	1	10	6	8	5
40	6 – 10	128	9	—	10	8	8	20
41	10 – 14	147	16	—	6	10	2	23
42	14 – 18	148	11	1	3	3	2	19

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. —2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**2022 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den
und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

Institution oder Person/en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
189	770	185	203	116	108	109	112	1
65	50	12	—	6	5	9	9	2
19	122	30	—	17	21	22	11	3
30	165	34	—	21	17	21	17	4
16	139	41	7	22	23	29	25	5
26	119	40	33	24	21	18	24	6
33	175	28	163	26	21	10	26	7
99	371	91	119	65	61	48	54	8
34	26	6	—	5	3	4	6	9
12	62	13	—	8	12	8	7	10
18	83	16	—	12	11	11	4	11
11	76	25	6	9	13	15	11	12
13	56	18	9	12	10	7	12	13
11	68	13	104	19	12	3	14	14
90	399	94	84	51	47	61	58	15
31	24	6	—	1	2	5	3	16
7	60	17	—	9	9	14	4	17
12	82	18	—	9	6	10	13	18
5	63	16	1	13	10	14	14	19
13	63	22	24	12	11	11	12	20
22	107	15	59	7	9	7	12	21
für Vernachlässigung								
139	297	90	104	70	73	86	89	22
53	21	8	—	5	4	8	9	23
12	39	17	—	9	16	17	10	24
21	40	12	—	10	12	16	9	25
14	47	18	1	12	14	24	20	26
15	60	18	10	15	14	15	19	27
24	90	17	93	19	13	6	22	28
73	157	43	80	42	38	39	46	29
29	13	3	—	4	2	3	6	30
7	20	6	—	4	10	8	6	31
13	23	7	—	8	7	9	2	32
10	26	9	1	3	6	12	10	33
5	33	10	3	8	4	5	8	34
9	42	8	76	15	9	2	14	35
66	140	47	24	28	35	47	43	36
24	8	5	—	1	2	5	3	37
5	19	11	—	5	6	9	4	38
8	17	5	—	2	5	7	7	39
4	21	9	—	9	8	12	10	40
10	27	8	7	7	10	10	11	41
15	48	9	17	4	4	4	8	42

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/en

4.2 Akute

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Darunter Anzeichen								
43	Z u s a m m e n	894	54	5	37	65	56	235
44	Unter 1	51	10	—	3	4	1	1
45	1 – 3	73	7	3	8	5	4	2
46	3 – 6	112	5	—	6	8	24	10
47	6 – 10	209	11	—	7	19	22	87
48	10 – 14	221	9	2	9	16	5	90
49	14 – 18	228	12	—	4	13	—	45
50	Männlich ³⁾	434	33	2	17	39	37	116
51	Unter 1	27	8	—	—	3	1	1
52	1 – 3	27	3	1	4	2	1	1
53	3 – 6	66	2	—	4	7	17	5
54	6 – 10	119	6	—	3	13	14	50
55	10 – 14	114	7	1	4	7	4	50
56	14 – 18	81	7	—	2	7	—	9
57	Weiblich ³⁾	460	21	3	20	26	19	119
58	Unter 1	24	2	—	3	1	—	—
59	1 – 3	46	4	2	4	3	3	1
60	3 – 6	46	3	—	2	1	7	5
61	6 – 10	90	5	—	4	6	8	37
62	10 – 14	107	2	1	5	9	1	40
63	14 – 18	147	5	—	2	6	—	36
Darunter Anzeichen								
64	Z u s a m m e n	1 227	102	5	70	74	44	161
65	Unter 1	72	8	—	7	4	—	1
66	1 – 3	174	15	2	11	7	5	1
67	3 – 6	236	14	1	14	13	21	3
68	6 – 10	281	20	1	18	25	17	48
69	10 – 14	231	27	—	15	8	1	67
70	14 – 18	233	18	1	5	17	—	41
71	Männlich ³⁾	603	57	—	38	42	20	77
72	Unter 1	39	7	—	3	3	—	—
73	1 – 3	89	8	—	6	5	—	1
74	3 – 6	113	7	—	9	8	12	1
75	6 – 10	160	11	—	10	16	7	30
76	10 – 14	114	15	—	8	4	1	34
77	14 – 18	88	9	—	2	6	—	11
78	Weiblich ³⁾	624	45	5	32	32	24	84
79	Unter 1	33	1	—	4	1	—	1
80	1 – 3	85	7	2	5	2	5	—
81	3 – 6	123	7	1	5	5	9	2
82	6 – 10	121	9	1	8	9	10	18
83	10 – 14	117	12	—	7	4	—	33
84	14 – 18	145	9	1	3	11	—	30

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. —2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**2022 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den
und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

Institution oder Person/en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
für körperliche Misshandlung								
46	170	46	82	23	29	23	23	43
21	10	—	—	—	—	1	—	44
5	18	5	—	1	6	5	4	45
6	23	9	—	6	6	3	6	46
4	27	8	5	5	7	4	3	47
4	32	14	19	5	5	6	5	48
6	60	10	58	6	5	4	5	49
22	69	20	34	14	16	9	6	50
8	5	—	—	—	—	1	—	51
4	4	1	—	1	2	2	1	52
4	13	3	—	3	5	1	2	53
4	16	4	4	2	2	1	—	54
2	13	8	5	3	5	2	3	55
—	18	4	25	5	2	2	—	56
24	101	26	48	9	13	14	17	57
13	5	—	—	—	—	—	—	58
1	14	4	—	—	4	3	3	59
2	10	6	—	3	1	2	4	60
—	11	4	1	3	5	3	3	61
2	19	6	14	2	—	4	2	62
6	42	6	33	1	3	2	5	63
für psychische Misshandlung								
46	423	82	73	50	42	34	21	64
9	32	4	—	3	1	1	2	65
6	85	16	—	10	9	6	1	66
11	112	17	—	8	7	8	7	67
4	87	20	2	11	10	12	6	68
8	50	18	16	10	7	2	2	69
8	57	7	55	8	8	5	3	70
25	198	47	33	25	21	14	6	71
3	15	3	—	2	1	—	2	72
4	44	9	—	5	4	2	1	73
6	51	7	—	3	4	3	2	74
3	46	18	2	4	5	7	1	75
6	24	8	5	5	4	—	—	76
3	18	2	26	6	3	2	—	77
21	225	35	40	25	21	20	15	78
6	17	1	—	1	—	1	—	79
2	41	7	—	5	5	4	—	80
5	61	10	—	5	3	5	5	81
1	41	2	—	7	5	5	5	82
2	26	10	11	5	3	2	2	83
5	39	5	29	2	5	3	3	84

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/en

4.2 Akute

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
								Darunter Anzeichen
85	Z u s a m m e n	177	14	4	6	13	21	28
86	Unter 1	2	1	—	—	1	—	—
87	1 – 3	6	—	—	—	—	—	—
88	3 – 6	36	3	2	—	—	10	1
89	6 – 10	33	2	1	1	3	7	7
90	10 – 14	50	4	—	1	3	3	14
91	14 – 18	50	4	1	4	6	1	6
92	Männlich ³⁾	57	3	—	2	4	10	7
93	Unter 1	1	—	—	—	1	—	—
94	1 – 3	1	—	—	—	—	—	—
95	3 – 6	12	—	—	—	—	3	—
96	6 – 10	18	2	—	1	1	4	2
97	10 – 14	13	—	—	—	1	2	3
98	14 – 18	12	1	—	1	1	1	2
99	Weiblich ³⁾	120	11	4	4	9	11	21
100	Unter 1	1	1	—	—	—	—	—
101	1 – 3	5	—	—	—	—	—	—
102	3 – 6	24	3	2	—	—	7	1
103	6 – 10	15	—	1	—	2	3	5
104	10 – 14	37	4	—	1	2	1	11
105	14 – 18	38	3	1	3	5	—	4

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**2022 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den
und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

Institution oder Person/en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
für sexuelle Gewalt								
7	38	15	5	5	6	7	8	85
—	—	—	—	—	—	—	—	86
—	—	1	—	—	1	3	1	87
4	7	—	—	3	2	1	3	88
1	2	6	—	1	1	—	1	89
—	15	6	—	—	1	1	2	90
2	14	2	5	1	1	2	1	91
3	12	4	1	3	4	1	3	92
—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	1	—	—	94
2	5	—	—	1	—	—	1	95
1	2	3	—	1	1	—	—	96
—	4	—	—	—	1	—	2	97
—	1	1	1	1	1	1	—	98
4	26	11	4	2	2	6	5	99
—	—	—	—	—	—	—	—	100
—	—	1	—	—	—	3	1	101
2	2	—	—	2	2	1	2	102
—	—	3	—	—	—	—	1	103
—	11	6	—	—	—	1	—	104
2	13	1	4	—	—	1	1	105

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/en

4.3 Latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Insgesamt ²⁾								
1	Insgesamt	2 685	225	36	167	110	132	326
2	Unter 1	142	16	2	6	4	1	3
3	1 – 3	330	23	4	24	16	15	9
4	3 – 6	547	47	9	24	17	67	12
5	6 – 10	691	57	9	51	32	39	101
6	10 – 14	557	40	7	35	21	9	127
7	14 – 18	418	42	5	27	20	1	74
8	Männlich ³⁾	1 342	93	17	89	59	68	163
9	Unter 1	76	5	—	5	1	1	2
10	1 – 3	168	7	3	11	8	9	4
11	3 – 6	279	18	4	14	12	32	4
12	6 – 10	349	23	5	28	18	24	58
13	10 – 14	271	22	4	13	12	2	56
14	14 – 18	199	18	1	18	8	—	39
15	Weiblich ³⁾	1 343	132	19	78	51	64	163
16	Unter 1	66	11	2	1	3	—	1
17	1 – 3	162	16	1	13	8	6	5
18	3 – 6	268	29	5	10	5	35	8
19	6 – 10	342	34	4	23	14	15	43
20	10 – 14	286	18	3	22	9	7	71
21	14 – 18	219	24	4	9	12	1	35
Darunter Anzeichen								
22	Zusammen	1 076	134	10	87	67	52	166
23	Unter 1	63	12	1	4	2	1	2
24	1 – 3	132	12	3	15	13	4	3
25	3 – 6	205	25	3	12	11	29	6
26	6 – 10	266	37	1	28	16	16	45
27	10 – 14	216	23	2	12	12	2	65
28	14 – 18	194	25	—	16	13	—	45
29	Männlich ³⁾	572	58	5	55	35	28	85
30	Unter 1	38	4	—	3	—	1	1
31	1 – 3	73	5	2	9	8	3	1
32	3 – 6	107	9	—	10	7	12	2
33	6 – 10	142	16	1	16	8	11	24
34	10 – 14	112	13	2	5	6	1	34
35	14 – 18	100	11	—	12	6	—	23
36	Weiblich ³⁾	504	76	5	32	32	24	81
37	Unter 1	25	8	1	1	2	—	1
38	1 – 3	59	7	1	6	5	1	2
39	3 – 6	98	16	3	2	4	17	4
40	6 – 10	124	21	—	12	8	5	21
41	10 – 14	104	10	—	7	6	1	31
42	14 – 18	94	14	—	4	7	—	22

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. —2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**2022 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den
und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

Institution oder Person/en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
107	874	238	40	86	84	122	138	1
15	61	9	—	6	4	4	11	2
14	145	24	—	11	9	20	16	3
31	180	56	2	14	20	35	33	4
14	219	73	3	18	19	27	29	5
16	153	38	13	22	23	25	28	6
17	116	38	22	15	9	11	21	7
46	456	131	14	38	35	64	69	8
12	36	5	—	2	2	1	4	9
3	82	13	—	6	3	10	9	10
15	95	32	—	4	7	26	16	11
6	99	44	1	10	7	12	14	12
7	84	18	5	11	11	10	16	13
3	60	19	8	5	5	5	10	14
61	418	107	26	48	49	58	69	15
3	25	4	—	4	2	3	7	16
11	63	11	—	5	6	10	7	17
16	85	24	2	10	13	9	17	18
8	120	29	2	8	12	15	15	19
9	69	20	8	11	12	15	12	20
14	56	19	14	10	4	6	11	21
für Vernachlässigung								
72	161	56	10	37	51	75	98	22
14	11	4	—	2	—	3	7	23
9	29	5	—	5	8	13	13	24
24	30	5	—	5	12	22	21	25
7	43	16	—	11	13	14	19	26
6	26	8	3	9	12	16	20	27
12	22	18	7	5	6	7	18	28
34	97	38	4	22	23	40	48	29
11	10	3	—	2	—	1	2	30
2	18	3	—	2	3	8	9	31
14	20	4	—	2	3	15	9	32
3	23	14	—	6	5	6	9	33
2	14	4	1	6	8	6	10	34
2	12	10	3	4	4	4	9	35
38	64	18	6	15	28	35	50	36
3	1	1	—	—	—	2	5	37
7	11	2	—	3	5	5	4	38
10	10	1	—	3	9	7	12	39
4	20	2	—	5	8	8	10	40
4	12	4	2	3	4	10	10	41
10	10	8	4	1	2	3	9	42

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/-en

4.3 Latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Darunter Anzeichen								
43	Zusammen	537	21	9	42	17	54	115
44	Unter 1	11	—	—	1	1	—	1
45	1 – 3	59	2	2	6	2	8	5
46	3 – 6	103	8	2	5	2	28	6
47	6 – 10	157	6	2	17	7	13	43
48	10 – 14	140	2	2	10	5	4	48
49	14 – 18	67	3	1	3	—	1	12
50	Männlich ³⁾	282	8	6	21	8	28	57
51	Unter 1	8	—	—	1	—	—	1
52	1 – 3	32	1	1	1	1	5	2
53	3 – 6	54	2	1	3	2	15	2
54	6 – 10	86	3	2	9	3	7	26
55	10 – 14	70	2	1	5	2	1	20
56	14 – 18	32	—	1	2	—	—	6
57	Weiblich ³⁾	255	13	3	21	9	26	58
58	Unter 1	3	—	—	—	1	—	—
59	1 – 3	27	1	1	5	1	3	3
60	3 – 6	49	6	1	2	—	13	4
61	6 – 10	71	3	—	8	4	6	17
62	10 – 14	70	—	1	5	3	3	28
63	14 – 18	35	3	—	1	—	1	6
Darunter Anzeichen								
64	Zusammen	1 530	98	29	80	41	68	126
65	Unter 1	80	7	1	1	2	—	1
66	1 – 3	190	13	4	13	3	4	3
67	3 – 6	324	23	7	10	5	33	3
68	6 – 10	412	20	7	25	13	24	43
69	10 – 14	308	18	6	17	9	6	48
70	14 – 18	216	17	4	14	9	1	28
71	Männlich ³⁾	754	42	12	38	25	34	65
72	Unter 1	40	2	—	1	1	—	1
73	1 – 3	91	2	3	5	—	1	1
74	3 – 6	165	10	3	4	4	16	1
75	6 – 10	210	9	3	14	11	16	28
76	10 – 14	150	10	3	5	6	1	18
77	14 – 18	98	9	—	9	3	—	16
78	Weiblich ³⁾	776	56	17	42	16	34	61
79	Unter 1	40	5	1	—	1	—	—
80	1 – 3	99	11	1	8	3	3	2
81	3 – 6	159	13	4	6	1	17	2
82	6 – 10	202	11	4	11	2	8	15
83	10 – 14	158	8	3	12	3	5	30
84	14 – 18	118	8	4	5	6	1	12

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. —2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**2022 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den
und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

Institution oder Person/en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
für körperliche Misshandlung								
9	105	62	15	29	22	19	18	43
—	4	1	—	—	2	—	1	44
3	16	4	—	2	1	5	3	45
2	8	19	2	5	5	3	8	46
2	21	23	2	7	4	8	2	47
2	28	11	5	10	8	3	2	48
—	28	4	6	5	2	—	2	49
4	63	38	8	10	12	11	8	50
—	3	1	—	—	1	—	1	51
1	12	3	—	1	—	4	—	52
—	5	13	—	1	3	3	4	53
1	12	14	1	3	2	3	—	54
2	17	5	4	3	5	1	2	55
—	14	2	3	2	1	—	1	56
5	42	24	7	19	10	8	10	57
—	1	—	—	—	1	—	—	58
2	4	1	—	1	1	1	3	59
2	3	6	2	4	2	—	4	60
1	9	9	1	4	2	5	2	61
—	11	6	1	7	3	2	—	62
—	14	2	3	3	1	—	1	63
für psychische Misshandlung								
29	688	150	25	45	41	61	49	64
1	49	7	—	3	3	1	4	65
2	112	15	—	4	2	11	4	66
2	148	41	1	7	11	18	15	67
9	179	43	3	9	6	18	13	68
9	119	25	6	11	17	8	9	69
6	81	19	15	11	2	5	4	70
11	342	81	6	17	18	34	29	71
1	26	4	—	—	2	—	2	72
—	61	8	—	3	—	6	1	73
—	74	24	—	1	5	14	9	74
4	78	22	1	5	3	8	8	75
4	63	14	1	6	8	4	7	76
2	40	9	4	2	—	2	2	77
18	346	69	19	28	23	27	20	78
—	23	3	—	3	1	1	2	79
2	51	7	—	1	2	5	3	80
2	74	17	1	6	6	4	6	81
5	101	21	2	4	3	10	5	82
5	56	11	5	5	9	4	2	83
4	41	10	11	9	2	3	2	84

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/en

4.3 Latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
								Darunter Anzeichen
85	Zusammen	99	12	—	14	7	8	7
86	Unter 1	6	3	—	—	—	—	—
87	1 – 3	9	1	—	2	—	—	—
88	3 – 6	18	2	—	2	—	3	—
89	6 – 10	31	3	—	5	3	5	2
90	10 – 14	19	2	—	4	1	—	3
91	14 – 18	16	1	—	1	3	—	2
92	Männlich ³⁾	27	1	—	3	3	2	3
93	Unter 1	1	—	—	—	—	—	—
94	1 – 3	2	—	—	—	—	—	—
95	3 – 6	4	—	—	1	—	—	—
96	6 – 10	12	—	—	1	1	2	1
97	10 – 14	6	1	—	1	1	—	2
98	14 – 18	2	—	—	—	1	—	—
99	Weiblich ³⁾	72	11	—	11	4	6	4
100	Unter 1	5	3	—	—	—	—	—
101	1 – 3	7	1	—	2	—	—	—
102	3 – 6	14	2	—	1	—	3	—
103	6 – 10	19	3	—	4	2	3	1
104	10 – 14	13	1	—	3	—	—	1
105	14 – 18	14	1	—	1	2	—	2

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**2022 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den
und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

Institution oder Person/en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
für sexuelle Gewalt								
7	15	13	1	7	2	3	3	85
—	2	—	—	1	—	—	—	86
1	1	2	—	2	—	—	—	87
3	3	3	—	—	1	—	1	88
2	3	5	—	—	—	2	1	89
—	2	1	1	3	—	1	1	90
1	4	2	—	1	1	—	—	91
1	6	5	—	1	—	1	1	92
—	1	—	—	—	—	—	—	93
—	—	1	—	1	—	—	—	94
1	2	—	—	—	—	—	—	95
—	2	4	—	—	—	1	—	96
—	—	—	—	—	—	—	1	97
—	1	—	—	—	—	—	—	98
6	9	8	1	6	2	2	2	99
—	1	—	—	1	—	—	—	100
1	1	1	—	1	—	—	—	101
2	1	3	—	—	1	—	1	102
2	1	1	—	—	—	1	1	103
—	2	1	1	3	—	1	—	104
1	3	2	—	1	1	—	—	105

5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen Alter der/des Minderjährigen und

Lfd. Nr.	Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach Geschlecht						
			männlich ²⁾						
			zusammen	im Alter von ... Jahren					
				unter 1	1	3	6	10	14
					bis unter				
					3	6	10	14	18
Verfahren									
1	I n s g e s a m t	16 551	8 567	632	1 151	1 803	2 115	1 651	1 215
2	Mutter unter 18 Jahre alt	34	19	14	5	—	—	—	—
	Und Vater im Alter von								
3	unter 18 Jahren	9	6	6	—	—	—	—	—
4	18 bis unter 27 Jahren	11	7	6	1	—	—	—	—
5	27 Jahren oder älter	7	3	1	2	—	—	—	—
6	unbekannt	7	3	1	2	—	—	—	—
7	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt	1 986	1 033	228	312	321	143	26	3
	Und Vater im Alter von								
9	unter 18 Jahren	3	1	—	—	1	—	—	—
10	18 bis unter 27 Jahren	892	435	92	148	121	54	18	2
11	27 Jahren oder älter	826	452	98	130	151	66	6	1
12	unbekannt	260	143	38	34	48	21	2	—
13	verstorben	5	2	—	—	—	2	—	—
14	Mutter 27 Jahre alt oder älter	13 673	7 041	364	799	1 374	1 910	1 541	1 053
	Und Vater im Alter von								
15	unter 18 Jahren	2	2	—	—	2	—	—	—
16	18 bis unter 27 Jahren	185	92	14	33	28	12	3	2
17	27 Jahren oder älter	12 329	6 387	311	716	1 240	1 768	1 424	928
18	unbekannt	987	483	39	49	97	113	96	89
19	verstorben	170	77	—	1	7	17	18	34
20	Mutter unbekannt	744	414	26	33	104	52	65	134
	Und Vater im Alter von								
21	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
22	18 bis unter 27 Jahren	22	16	4	2	6	2	1	1
23	27 Jahren oder älter	154	77	2	3	14	16	19	23
24	unbekannt	562	316	20	28	84	34	44	106
25	verstorben	6	5	—	—	—	—	1	4
26	Mutter verstorben	114	60	—	2	4	10	19	25
	Und Vater im Alter von								
27	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
28	18 bis unter 27 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
29	27 Jahren oder älter	105	51	—	1	2	10	19	19
30	unbekannt	5	5	—	1	2	—	—	2
31	verstorben	4	4	—	—	—	—	—	4

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. — 3) Einschließlich Verfahren, bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

**2022 nach Alter der Eltern sowie nach Geschlecht,
Ergebnis des Verfahrens**

und Alter der/des Minderjährigen							Lfd. Nr.
weiblich ²⁾							
zusammen	im Alter von ... Jahren						
	unter 1	1	3	6	10	14	
		bis unter					
		3	6	10	14	18	
insgesamt ³⁾							
7 984	507	1 079	1 683	1 775	1 549	1 391	1
15	10	3	1	1	—	—	2
3	—	2	1	—	—	—	3
4	4	—	—	—	—	—	4
4	3	1	—	—	—	—	5
4	3	—	—	1	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	7
953	191	309	296	127	24	6	8
2	1	1	—	—	—	—	9
457	102	157	133	49	14	2	10
374	63	115	129	58	6	3	11
117	25	36	33	18	4	1	12
3	—	—	1	2	—	—	13
6 632	284	738	1 303	1 591	1 445	1 271	14
—	—	—	—	—	—	—	15
93	21	29	24	18	—	1	16
5 942	227	661	1 190	1 432	1 307	1 125	17
504	35	46	81	120	110	112	18
93	1	2	8	21	28	33	19
330	21	29	80	53	62	85	20
—	—	—	—	—	—	—	21
6	1	3	1	1	—	—	22
77	3	4	12	14	24	20	23
246	17	22	67	38	38	64	24
1	—	—	—	—	—	1	25
54	1	—	3	3	18	29	26
—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	28
54	1	—	3	3	18	29	29
—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	31

5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen Alter der/des Minderjährigen und

Lfd. Nr.	Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach Geschlecht						
			männlich ²⁾						
			zusammen	im Alter von ... Jahren					
				unter 1	1	3	6	10	14
					bis unter				
					3	6	10	14	18
Darunter Verfahren mit dem Ergebnis									
32	Z u s a m m e n	2 930	1 509	128	178	261	338	275	329
33	Mutter unter 18 Jahre alt	11	8	7	1	—	—	—	—
	Und Vater im Alter von								
34	unter 18 Jahren	3	3	3	—	—	—	—	—
35	18 bis unter 27 Jahren	5	4	3	1	—	—	—	—
36	27 Jahren oder älter	1	—	—	—	—	—	—	—
37	unbekannt	2	1	1	—	—	—	—	—
38	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt	386	210	55	66	56	23	8	2
	Und Vater im Alter von								
40	unter 18 Jahren	1	—	—	—	—	—	—	—
41	18 bis unter 27 Jahren	171	83	21	33	14	9	4	2
42	27 Jahren oder älter	161	92	23	24	29	12	4	—
43	unbekannt	51	35	11	9	13	2	—	—
44	verstorben	2	—	—	—	—	—	—	—
45	Mutter 27 Jahre alt oder älter	2 317	1 165	62	106	198	312	250	237
	Und Vater im Alter von								
46	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
47	18 bis unter 27 Jahren	32	15	5	5	3	1	—	1
48	27 Jahren oder älter	2 070	1 051	45	94	184	285	237	206
49	unbekannt	180	82	12	7	9	22	12	20
50	verstorben	35	17	—	—	2	4	1	10
51	Mutter unbekannt	189	111	4	4	7	3	12	81
	Und Vater im Alter von								
52	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
53	18 bis unter 27 Jahren	3	3	1	—	1	—	—	1
54	27 Jahren oder älter	31	13	1	2	—	1	4	5
55	unbekannt	150	91	2	2	6	2	7	72
56	verstorben	5	4	—	—	—	—	1	3
57	Mutter verstorben	27	15	—	1	—	—	5	9
	Und Vater im Alter von								
58	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
59	18 bis unter 27 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
60	27 Jahren oder älter	24	12	—	1	—	—	5	6
61	unbekannt	1	1	—	—	—	—	—	1
62	verstorben	2	2	—	—	—	—	—	2

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**2022 nach Alter der Eltern sowie nach Geschlecht,
Ergebnis des Verfahrens**

und Alter der/des Minderjährigen							Lfd. Nr.
weiblich ²⁾							
zusammen	im Alter von ... Jahren						
	unter 1	1	3	6	10	14	
		bis unter					
		3	6	10	14	18	

einer akuten Kindeswohlgefährdung

1 421	103	177	220	268	302	351	32
3	2	1	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	—	—	34
1	1	—	—	—	—	—	35
1	—	1	—	—	—	—	36
1	1	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	38
176	48	55	51	17	4	1	39
1	1	—	—	—	—	—	40
88	33	29	18	5	3	—	41
69	9	20	30	9	—	1	42
16	5	6	3	1	1	—	43
2	—	—	—	2	—	—	44
1 152	51	118	161	247	281	294	45
—	—	—	—	—	—	—	46
17	6	6	3	2	—	—	47
1 019	33	99	147	225	253	262	48
98	12	12	10	18	21	25	49
18	—	1	1	2	7	7	50
78	2	3	8	4	14	47	51
—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	53
18	1	1	3	1	2	10	54
59	1	2	5	3	12	36	55
1	—	—	—	—	—	1	56
12	—	—	—	—	3	9	57
—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	59
12	—	—	—	—	3	9	60
—	—	—	—	—	—	—	61
—	—	—	—	—	—	—	62

5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen Alter der/des Minderjährigen und

Lfd. Nr.	Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach Geschlecht						
			männlich ²⁾						
			zusammen	im Alter von ... Jahren					
				unter 1	1	3	6	10	14
					bis unter				
					3	6	10	14	18
Darunter Verfahren mit dem Ergebnis									
63	Z u s a m m e n	2 685	1 342	76	168	279	349	271	199
64	Mutter unter 18 Jahre alt	4	2	—	2	—	—	—	—
	Und Vater im Alter von								
65	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
66	18 bis unter 27 Jahren	1	—	—	—	—	—	—	—
67	27 Jahren oder älter	3	2	—	2	—	—	—	—
68	unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—
69	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—
70	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt	293	131	24	44	43	18	2	—
	Und Vater im Alter von								
71	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
72	18 bis unter 27 Jahren	144	60	11	18	22	8	1	—
73	27 Jahren oder älter	123	61	10	24	18	8	1	—
74	unbekannt	26	10	3	2	3	2	—	—
75	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Mutter 27 Jahre alt oder älter	2 307	1 163	51	120	228	324	258	182
	Und Vater im Alter von								
77	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
78	18 bis unter 27 Jahren	31	15	1	6	4	3	1	—
79	27 Jahren oder älter	2 126	1 069	48	105	204	311	239	162
80	unbekannt	127	69	2	9	19	10	15	14
81	verstorben	23	10	—	—	1	—	3	6
82	Mutter unbekannt	61	34	1	2	7	5	8	11
	Und Vater im Alter von								
83	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
84	18 bis unter 27 Jahren	1	1	—	—	—	1	—	—
85	27 Jahren oder älter	18	7	—	—	1	2	1	3
86	unbekannt	42	26	1	2	6	2	7	8
87	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—
88	Mutter verstorben	20	12	—	—	1	2	3	6
	Und Vater im Alter von								
89	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
90	18 bis unter 27 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
91	27 Jahren oder älter	19	11	—	—	1	2	3	5
92	unbekannt	1	1	—	—	—	—	—	1
93	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**2022 nach Alter der Eltern sowie nach Geschlecht,
Ergebnis des Verfahrens**

und Alter der/des Minderjährigen							Lfd. Nr.
weiblich ²⁾							
zusammen	im Alter von ... Jahren						
	unter 1	1	3	6	10	14	
		bis unter					
		3	6	10	14	18	

einer latenten Kindeswohlgefährdung

1 343	66	162	268	342	286	219	63
2	2	—	—	—	—	—	64
—	—	—	—	—	—	—	65
1	1	—	—	—	—	—	66
1	1	—	—	—	—	—	67
—	—	—	—	—	—	—	68
—	—	—	—	—	—	—	69
162	26	53	56	24	3	—	70
—	—	—	—	—	—	—	71
84	10	29	33	11	1	—	72
62	13	20	16	12	1	—	73
16	3	4	7	1	1	—	74
—	—	—	—	—	—	—	75
1 144	37	107	208	311	271	210	76
—	—	—	—	—	—	—	77
16	1	6	3	5	—	1	78
1 057	32	95	195	288	255	192	79
58	3	6	10	15	12	12	80
13	1	—	—	3	4	5	81
27	1	2	3	5	10	6	82
—	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—	—	84
11	—	—	2	3	4	2	85
16	1	2	1	2	6	4	86
—	—	—	—	—	—	—	87
8	—	—	1	2	2	3	88
—	—	—	—	—	—	—	89
—	—	—	—	—	—	—	90
8	—	—	1	2	2	3	91
—	—	—	—	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	93

6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen 2022 nach Geschlecht, Alter der/des Minderjährigen, Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
				Unter- stützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliede- rungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorge- nannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Verfahren insgesamt										
1	Insgesamt	16 551	16 734	1 379	36	2 515	233	195	231	12 145
2	Unter 1	1 139	1 150	83	15	143	14	2	15	878
3	1 – 3	2 230	2 242	165	16	329	10	2	17	1 703
4	3 – 6	3 486	3 516	303	5	485	29	18	24	2 652
5	6 – 10	3 890	3 941	393	—	669	43	61	23	2 752
6	10 – 14	3 200	3 251	255	—	544	57	76	49	2 270
7	14 – 18	2 606	2 634	180	—	345	80	36	103	1 890
8	Männlich ³⁾	8 567	8 673	697	18	1 353	128	136	110	6 231
9	Unter 1	632	637	43	6	87	6	1	9	485
10	1 – 3	1 151	1 155	86	8	156	8	1	8	888
11	3 – 6	1 803	1 824	151	4	266	16	9	15	1 363
12	6 – 10	2 115	2 148	201	—	384	29	45	12	1 477
13	10 – 14	1 651	1 684	128	—	302	41	60	22	1 131
14	14 – 18	1 215	1 225	88	—	158	28	20	44	887
15	Weiblich ³⁾	7 984	8 061	682	18	1 162	105	59	121	5 914
16	Unter 1	507	513	40	9	56	8	1	6	393
17	1 – 3	1 079	1 087	79	8	173	2	1	9	815
18	3 – 6	1 683	1 692	152	1	219	13	9	9	1 289
19	6 – 10	1 775	1 793	192	—	285	14	16	11	1 275
20	10 – 14	1 549	1 567	127	—	242	16	16	27	1 139
21	14 – 18	1 391	1 409	92	—	187	52	16	59	1 003
Davon Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung										
22	Zusammen	2 930	2 969	220	23	649	77	40	155	1 805
23	Unter 1	231	237	20	9	50	10	—	12	136
24	1 – 3	355	358	34	11	85	4	—	12	212
25	3 – 6	481	485	49	3	107	3	2	17	304
26	6 – 10	606	614	46	—	158	16	15	19	360
27	10 – 14	577	587	42	—	139	17	17	38	334
28	14 – 18	680	688	29	—	110	27	6	57	459
29	Männlich ³⁾	1 509	1 528	104	14	343	43	29	78	917
30	Unter 1	128	131	10	4	32	3	—	6	76
31	1 – 3	178	179	16	7	35	3	—	5	113
32	3 – 6	261	262	19	3	62	1	2	10	165
33	6 – 10	338	343	29	—	97	12	9	11	185
34	10 – 14	275	282	18	—	75	13	15	18	143
35	14 – 18	329	331	12	—	42	11	3	28	235
36	Weiblich ³⁾	1 421	1 441	116	9	306	34	11	77	888
37	Unter 1	103	106	10	5	18	7	—	6	60
38	1 – 3	177	179	18	4	50	1	—	7	99
39	3 – 6	220	223	30	—	45	2	—	7	139
40	6 – 10	268	271	17	—	61	4	6	8	175
41	10 – 14	302	305	24	—	64	4	2	20	191
42	14 – 18	351	357	17	—	68	16	3	29	224

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen 2022 nach Geschlecht, Alter der/des Minderjährigen, Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
				Unter- stützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliede- rungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorge- nannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Davon Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung										
43	Z u s a m m e n	2 685	2 723	403	7	681	43	46	22	1 521
44	Unter 1	142	142	13	2	23	—	—	1	103
45	1 – 3	330	330	41	4	83	—	—	2	200
46	3 – 6	547	554	82	1	131	10	—	1	329
47	6 – 10	691	706	120	—	209	7	18	—	352
48	10 – 14	557	568	85	—	145	10	17	4	307
49	14 – 18	418	423	62	—	90	16	11	14	230
50	Männlich ³⁾	1 342	1 365	197	1	355	27	31	8	746
51	Unter 1	76	76	7	—	10	—	—	1	58
52	1 – 3	168	168	23	1	40	—	—	2	102
53	3 – 6	279	285	44	—	71	6	—	1	163
54	6 – 10	349	358	49	—	115	5	13	—	176
55	10 – 14	271	278	42	—	76	9	13	—	138
56	14 – 18	199	200	32	—	43	7	5	4	109
57	Weiblich ³⁾	1 343	1 358	206	6	326	16	15	14	775
58	Unter 1	66	66	6	2	13	—	—	—	45
59	1 – 3	162	162	18	3	43	—	—	—	98
60	3 – 6	268	269	38	1	60	4	—	—	166
61	6 – 10	342	348	71	—	94	2	5	—	176
62	10 – 14	286	290	43	—	69	1	4	4	169
63	14 – 18	219	223	30	—	47	9	6	10	121
Davon Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf										
64	Z u s a m m e n	5 157	5 253	569	4	1 001	60	77	39	3 503
65	Unter 1	326	331	42	3	59	1	2	2	222
66	1 – 3	657	666	65	—	129	1	2	3	466
67	3 – 6	1 055	1 074	122	1	208	7	13	5	718
68	6 – 10	1 310	1 333	184	—	256	10	17	2	864
69	10 – 14	1 040	1 067	91	—	226	14	30	5	701
70	14 – 18	769	782	65	—	123	27	13	22	532
71	Männlich ³⁾	2 773	2 832	312	3	553	32	52	16	1 864
72	Unter 1	182	184	21	2	36	1	1	2	121
73	1 – 3	366	369	40	—	63	1	1	1	263
74	3 – 6	573	587	65	1	113	6	5	3	394
75	6 – 10	739	756	102	—	145	7	16	—	486
76	10 – 14	571	588	49	—	136	10	22	3	368
77	14 – 18	342	348	35	—	60	7	7	7	232
78	Weiblich ³⁾	2 384	2 421	257	1	448	28	25	23	1 639
79	Unter 1	144	147	21	1	23	—	1	—	101
80	1 – 3	291	297	25	—	66	—	1	2	203
81	3 – 6	482	487	57	—	95	1	8	2	324
82	6 – 10	571	577	82	—	111	3	1	2	378
83	10 – 14	469	479	42	—	90	4	8	2	333
84	14 – 18	427	434	30	—	63	20	6	15	300

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen 2022 nach Geschlecht, Alter der/des Minderjährigen, Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
				Unter- stützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliede- rungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorge- nannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Davon Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf										
85	Z u s a m m e n	5 779	5 789	187	2	184	53	32	15	5 316
86	Unter 1	440	440	8	1	11	3	—	—	417
87	1 – 3	888	888	25	1	32	5	—	—	825
88	3 – 6	1 403	1 403	50	—	39	9	3	1	1 301
89	6 – 10	1 283	1 288	43	—	46	10	11	2	1 176
90	10 – 14	1 026	1 029	37	—	34	16	12	2	928
91	14 – 18	739	741	24	—	22	10	6	10	669
92	Männlich ³⁾	2 943	2 948	84	—	102	26	24	8	2 704
93	Unter 1	246	246	5	—	9	2	—	—	230
94	1 – 3	439	439	7	—	18	4	—	—	410
95	3 – 6	690	690	23	—	20	3	2	1	641
96	6 – 10	689	691	21	—	27	5	7	1	630
97	10 – 14	534	536	19	—	15	9	10	1	482
98	14 – 18	345	346	9	—	13	3	5	5	311
99	Weiblich ³⁾	2 836	2 841	103	2	82	27	8	7	2 612
100	Unter 1	194	194	3	1	2	1	—	—	187
101	1 – 3	449	449	18	1	14	1	—	—	415
102	3 – 6	713	713	27	—	19	6	1	—	660
103	6 – 10	594	597	22	—	19	5	4	1	546
104	10 – 14	492	493	18	—	19	7	2	1	446
105	14 – 18	394	395	15	—	9	7	1	5	358

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls sowie nach Art der neu eingerichteten Hilfe, Anrufung

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	davon nach Art der				
				Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII)	
								Verfahren
1	I n s g e s a m t	16 551	11 770	2 128	58	651	2 705	
2	Unter 1	1 139	752	120	23	30	175	
3	1 – 3	2 230	1 459	306	17	80	358	
4	3 – 6	3 486	2 273	464	16	149	535	
5	6 – 10	3 890	2 865	507	1	186	683	
6	10 – 14	3 200	2 375	417	—	119	607	
7	14 – 18	2 606	2 046	314	1	87	347	
8	Männlich ³⁾	8 567	6 171	1 102	30	347	1 427	
9	Unter 1	632	423	64	13	18	106	
10	1 – 3	1 151	769	158	9	43	194	
11	3 – 6	1 803	1 230	242	8	84	289	
12	6 – 10	2 115	1 577	265	—	106	358	
13	10 – 14	1 651	1 225	213	—	63	318	
14	14 – 18	1 215	947	160	—	33	162	
15	Weiblich ³⁾	7 984	5 599	1 026	28	304	1 278	
16	Unter 1	507	329	56	10	12	69	
17	1 – 3	1 079	690	148	8	37	164	
18	3 – 6	1 683	1 043	222	8	65	246	
19	6 – 10	1 775	1 288	242	1	80	325	
20	10 – 14	1 549	1 150	204	—	56	289	
21	14 – 18	1 391	1 099	154	1	54	185	
								Darunter Verfahren mit dem Ergebnis
22	Z u s a m m e n	2 930	3 210	271	28	73	532	
23	Unter 1	231	252	12	12	3	34	
24	1 – 3	355	395	50	7	6	85	
25	3 – 6	481	526	69	8	12	103	
26	6 – 10	606	676	67	—	24	137	
27	10 – 14	577	626	38	—	19	107	
28	14 – 18	680	735	35	1	9	66	
29	Männlich ³⁾	1 509	1 649	129	13	46	266	
30	Unter 1	128	143	8	7	1	19	
31	1 – 3	178	198	27	3	3	45	
32	3 – 6	261	287	34	3	10	57	
33	6 – 10	338	378	31	—	20	61	
34	10 – 14	275	296	15	—	9	49	
35	14 – 18	329	347	14	—	3	35	
36	Weiblich ³⁾	1 421	1 561	142	15	27	266	
37	Unter 1	103	109	4	5	2	15	
38	1 – 3	177	197	23	4	3	40	
39	3 – 6	220	239	35	5	2	46	
40	6 – 10	268	298	36	—	4	76	
41	10 – 14	302	330	23	—	10	58	
42	14 – 18	351	388	21	1	6	31	

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**in Hessen 2022 nach Geschlecht, Alter der/des Minderjährigen
des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens**

neu eingerichteten Hilfe							Anrufung des Familien- gerichts	Lfd. Nr.
familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/n	keine neu eingerichtete Hilfe/ keine der vorgenannten Hilfen		
insgesamt								
311	68	1 162	161	1 734	1 259	1 533	1 466	1
21	—	97	1	102	107	76	100	2
21	1	94	—	188	183	211	178	3
34	4	109	14	320	277	351	243	4
54	21	192	36	514	308	363	349	5
69	21	249	52	341	203	297	309	6
112	21	421	58	269	181	235	287	7
155	46	579	81	901	677	826	786	8
11	—	56	—	53	63	39	54	9
15	1	48	—	94	89	118	89	10
18	3	52	8	159	162	205	135	11
31	17	110	26	287	168	209	175	12
31	16	112	28	181	108	155	162	13
49	9	201	19	127	87	100	171	14
156	22	583	80	833	582	707	680	15
10	—	41	1	49	44	37	46	16
6	—	46	—	94	94	93	89	17
16	1	57	6	161	115	146	108	18
23	4	82	10	227	140	154	174	19
38	5	137	24	160	95	142	147	20
63	12	220	39	142	94	135	116	21
einer akuten Kindeswohlgefährdung								
152	13	1 033	50	396	433	229	837	22
15	—	91	—	27	41	17	72	23
15	—	87	—	48	62	35	97	24
15	—	102	3	64	88	62	119	25
23	3	171	10	97	105	39	178	26
36	3	223	16	79	71	34	177	27
48	7	359	21	81	66	42	194	28
75	7	522	21	205	238	127	475	29
9	—	52	—	14	22	11	40	30
11	—	46	—	20	25	18	51	31
10	—	50	1	31	52	39	64	32
13	2	95	8	58	61	29	98	33
14	1	101	8	42	42	15	92	34
18	4	178	4	40	36	15	130	35
77	6	511	29	191	195	102	362	36
6	—	39	—	13	19	6	32	37
4	—	41	—	28	37	17	46	38
5	—	52	2	33	36	23	55	39
10	1	76	2	39	44	10	80	40
22	2	122	8	37	29	19	85	41
30	3	181	17	41	30	27	64	42

7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls sowie nach Art der neu eingerichteten Hilfe, Anrufung

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	davon nach Art der			
				Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII)

Darunter Verfahren mit dem Ergebnis

43	Z u s a m m e n	2 685	2 973	665	17	135	827
44	Unter 1	142	157	42	5	7	48
45	1 – 3	330	368	93	7	14	100
46	3 – 6	547	602	149	5	33	157
47	6 – 10	691	769	149	—	42	233
48	10 – 14	557	620	129	—	24	187
49	14 – 18	418	457	103	—	15	102
50	Männlich ³⁾	1 342	1 510	327	8	71	424
51	Unter 1	76	88	24	2	3	30
52	1 – 3	168	188	44	4	8	50
53	3 – 6	279	318	72	2	22	82
54	6 – 10	349	394	76	—	18	117
55	10 – 14	271	307	58	—	14	98
56	14 – 18	199	215	53	—	6	47
57	Weiblich ³⁾	1 343	1 463	338	9	64	403
58	Unter 1	66	69	18	3	4	18
59	1 – 3	162	180	49	3	6	50
60	3 – 6	268	284	77	3	11	75
61	6 – 10	342	375	73	—	24	116
62	10 – 14	286	313	71	—	10	89
63	14 – 18	219	242	50	—	9	55

Darunter Verfahren mit dem Ergebnis keine

64	Z u s a m m e n	5 157	5 567	1 192	13	443	1 346
65	Unter 1	326	343	66	6	20	93
66	1 – 3	657	691	163	3	60	173
67	3 – 6	1 055	1 143	246	3	104	275
68	6 – 10	1 310	1 413	291	1	120	313
69	10 – 14	1 040	1 127	250	—	76	313
70	14 – 18	769	850	176	—	63	179
71	Männlich ³⁾	2 773	3 002	646	9	230	737
72	Unter 1	182	192	32	4	14	57
73	1 – 3	366	382	87	2	32	99
74	3 – 6	573	624	136	3	52	150
75	6 – 10	739	800	158	—	68	180
76	10 – 14	571	621	140	—	40	171
77	14 – 18	342	383	93	—	24	80
78	Weiblich ³⁾	2 384	2 565	546	4	213	609
79	Unter 1	144	151	34	2	6	36
80	1 – 3	291	309	76	1	28	74
81	3 – 6	482	519	110	—	52	125
82	6 – 10	571	613	133	1	52	133
83	10 – 14	469	506	110	—	36	142
84	14 – 18	427	467	83	—	39	99

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**in Hessen 2022 nach Geschlecht, Alter der/des Minderjährigen
des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens**

neu eingerichteten Hilfe							Anrufung des Familien- gerichts	Lfd. Nr.
familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/n	keine neu eingerichtete Hilfe/ keine der vorgenannten Hilfen		
einer latenten Kindeswohlgefährdung								
75	10	72	27	540	356	249	472	43
—	—	5	—	17	25	8	16	44
4	—	5	—	52	60	33	62	45
11	1	6	2	98	80	60	84	46
13	2	13	7	166	83	61	135	47
15	3	16	11	126	60	49	104	48
32	4	27	7	81	48	38	71	49
37	5	37	11	276	187	127	229	50
—	—	4	—	8	15	2	9	51
3	—	1	—	32	30	16	29	52
4	1	2	1	55	46	31	42	53
7	2	10	3	82	44	35	61	54
6	2	8	5	60	30	26	54	55
17	—	12	2	39	22	17	34	56
38	5	35	16	264	169	122	243	57
—	—	1	—	9	10	6	7	58
1	—	4	—	20	30	17	33	59
7	—	4	1	43	34	29	42	60
6	—	3	4	84	39	26	74	61
9	1	8	6	66	30	23	50	62
15	4	15	5	42	26	21	37	63
Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf								
84	45	57	84	781	467	1 055	157	64
6	—	1	1	58	41	51	12	65
2	1	2	—	83	61	143	19	66
8	3	1	9	156	109	229	40	67
18	16	8	19	246	118	263	36	68
18	15	10	25	134	72	214	28	69
32	10	35	30	104	66	155	22	70
43	34	20	49	412	250	572	82	71
2	—	—	—	31	26	26	5	72
1	1	1	—	41	34	84	9	73
4	2	—	6	72	64	135	29	74
11	13	5	15	144	61	145	16	75
11	13	3	15	78	36	114	16	76
14	5	11	13	46	29	68	7	77
41	11	37	35	369	217	483	75	78
4	—	1	1	27	15	25	7	79
1	—	1	—	42	27	59	10	80
4	1	1	3	84	45	94	11	81
7	3	3	4	102	57	118	20	82
7	2	7	10	56	36	100	12	83
18	5	24	17	58	37	87	15	84

8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen 2022

Lfd. Nr.	Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Verfahren						
1	Insgesamt	16 551	7 765	6 584	1 423	216
2	Mutter unter 18 Jahre alt Und Vater im Alter von	34	10	21	—	3
3	unter 18 Jahren	9	2	6	—	1
4	18 bis unter 27 Jahren	11	4	6	—	1
5	27 Jahren oder älter	7	4	3	—	—
6	unbekannt	7	—	6	—	1
7	verstorben	—	—	—	—	—
8	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt Und Vater im Alter von	1 986	874	900	137	33
9	unter 18 Jahren	3	—	2	—	—
10	18 bis unter 27 Jahren	892	412	383	62	17
11	27 Jahren oder älter	826	451	320	41	6
12	unbekannt	260	11	193	31	10
13	verstorben	5	—	2	3	—
14	Mutter 27 Jahre alt oder älter Und Vater im Alter von	13 673	6 598	5 351	1 221	132
15	unter 18 Jahren	2	2	—	—	—
16	18 bis unter 27 Jahren	185	93	74	11	2
17	27 Jahren oder älter	12 329	6 433	4 457	1 032	103
18	unbekannt	987	70	697	154	21
19	verstorben	170	—	123	24	6
20	Mutter unbekannt Und Vater im Alter von	744	283	262	35	36
21	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—
22	18 bis unter 27 Jahren	22	4	12	3	2
23	27 Jahren oder älter	154	28	100	14	8
24	unbekannt	562	251	149	18	25
25	verstorben	6	—	1	—	1
26	Mutter verstorben Und Vater im Alter von	114	—	50	30	12
27	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—
28	18 bis unter 27 Jahren	—	—	—	—	—
29	27 Jahren oder älter	105	—	49	30	9
30	unbekannt	5	—	1	—	2
31	verstorben	4	—	—	—	1

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Verfahren, bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

nach dem Alter der Eltern sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung							Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
insgesamt ²⁾							
71	120	179	6	138	49	1	
—	—	—	—	—	—	2	
—	—	—	—	—	—	3	
—	—	—	—	—	—	4	
—	—	—	—	—	—	5	
—	—	—	—	—	—	6	
—	—	—	—	—	—	7	
4	12	19	—	4	3	8	
—	—	—	—	1	—	9	
1	5	10	—	1	1	10	
—	1	5	—	1	1	11	
3	6	4	—	1	1	12	
—	—	—	—	—	—	13	
49	94	135	5	67	21	14	
—	—	—	—	—	—	15	
2	1	2	—	—	—	16	
40	73	115	4	53	19	17	
5	16	13	—	9	2	18	
2	4	5	1	5	—	19	
12	13	15	1	63	24	20	
—	—	—	—	—	—	21	
1	—	—	—	—	—	22	
2	—	1	—	1	—	23	
9	13	14	1	58	24	24	
—	—	—	—	4	—	25	
6	1	10	—	4	1	26	
—	—	—	—	—	—	27	
—	—	—	—	—	—	28	
5	1	10	—	—	1	29	
1	—	—	—	1	—	30	
—	—	—	—	3	—	31	

8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen 2022

Lfd. Nr.	Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Darunter Verfahren mit dem Ergebnis						
32	Z u s a m m e n	5 615	2 418	2 308	433	99
33	Mutter unter 18 Jahre alt	15	4	10	—	1
	Und Vater im Alter von					
34	unter 18 Jahren	3	—	3	—	—
35	18 bis unter 27 Jahren	6	1	4	—	1
36	27 Jahren oder älter	4	3	1	—	—
37	unbekannt	2	—	2	—	—
38	verstorben	—	—	—	—	—
39	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt	679	286	317	44	10
	Und Vater im Alter von					
40	unter 18 Jahren	1	—	1	—	—
41	18 bis unter 27 Jahren	315	143	140	19	6
42	27 Jahren oder älter	284	141	119	16	2
43	unbekannt	77	2	56	8	2
44	verstorben	2	—	1	1	—
45	Mutter 27 Jahre alt oder älter	4 624	2 082	1 891	361	68
	Und Vater im Alter von					
46	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—
47	18 bis unter 27 Jahren	63	29	28	3	—
48	27 Jahren oder älter	4 196	2 031	1 618	309	57
49	unbekannt	307	22	213	41	7
50	verstorben	58	—	32	8	4
51	Mutter unbekannt	250	46	75	15	15
	Und Vater im Alter von					
52	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—
53	18 bis unter 27 Jahren	4	—	1	2	—
54	27 Jahren oder älter	49	4	30	9	3
55	unbekannt	192	42	43	4	12
56	verstorben	5	—	1	—	—
57	Mutter verstorben	47	—	15	13	5
	Und Vater im Alter von					
58	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—
59	18 bis unter 27 Jahren	—	—	—	—	—
60	27 Jahren oder älter	43	—	15	13	5
61	unbekannt	2	—	—	—	—
62	verstorben	2	—	—	—	—

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

nach dem Alter der Eltern sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
39	56	103	5	123	31	32
—	—	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	—	34
—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	36
—	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	38
1	5	11	—	3	2	39
—	—	—	—	—	—	40
—	1	4	—	1	1	41
—	1	4	—	1	—	42
1	3	3	—	1	1	43
—	—	—	—	—	—	44
27	41	78	4	58	14	45
—	—	—	—	—	—	46
2	—	1	—	—	—	47
22	30	66	3	47	13	48
1	8	8	—	6	1	49
2	3	3	1	5	—	50
7	9	9	1	59	14	51
—	—	—	—	—	—	52
1	—	—	—	—	—	53
1	—	1	—	1	—	54
5	9	8	1	54	14	55
—	—	—	—	4	—	56
4	1	5	—	3	1	57
—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	59
3	1	5	—	—	1	60
1	—	—	—	1	—	61
—	—	—	—	2	—	62

9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen 2022 nach dem Alter der Eltern und Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorge- nannten Leistungen wurde in Anspruch genom- men
Insgesamt	16 551	16 734	1 379	36	2 515	233	195	231	12 145
Mutter unter 18 Jahre alt	34	34	4	—	6	—	—	—	24
Und Vater im Alter von									
unter 18 Jahren	9	9	2	—	—	—	—	—	7
18 bis unter 27 Jahren	11	11	1	—	3	—	—	—	7
27 Jahren oder älter	7	7	1	—	3	—	—	—	3
unbekannt	7	7	—	—	—	—	—	—	7
verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt	1 986	2 019	175	29	302	21	5	21	1 466
Und Vater im Alter von									
unter 18 Jahren	3	3	—	—	—	—	—	—	3
18 bis unter 27 Jahren	892	911	83	11	145	13	—	11	648
27 Jahren oder älter	826	839	80	9	129	3	5	5	608
unbekannt	260	261	12	9	28	5	—	5	202
verstorben	5	5	—	—	—	—	—	—	5
Mutter 27 Jahre alt oder älter	13 673	13 823	1 160	6	2 160	182	184	167	9 964
Und Vater im Alter von									
unter 18 Jahren	2	2	2	—	—	—	—	—	—
18 bis unter 27 Jahren	185	185	14	—	37	2	—	1	131
27 Jahren oder älter	12 329	12 459	1 080	6	1 954	148	168	141	8 962
unbekannt	987	998	57	—	123	24	8	20	766
verstorben	170	179	7	—	46	8	8	5	105
Mutter unbekannt	744	744	37	1	28	21	5	36	616
Und Vater im Alter von									
unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 bis unter 27 Jahren	22	22	4	1	2	—	—	1	14
27 Jahren oder älter	154	154	11	—	13	2	2	4	122
unbekannt	562	562	22	—	13	19	3	29	476
verstorben	6	6	—	—	—	—	—	2	4
Mutter verstorben	114	114	3	—	19	9	1	7	75
Und Vater im Alter von									
unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 bis unter 27 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27 Jahren oder älter	105	105	3	—	16	9	1	6	70
unbekannt	5	5	—	—	2	—	—	1	2
verstorben	4	4	—	—	1	—	—	—	3

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen.

10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in neu eingerichteten Hilfe

Lfd. Nr.	Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	darunter mit neu				
			Zusammen ²⁾	davon nach			
				Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII)
1	Insgesamt	16 551	11 770	2 128	58	651	2 705
2	Mutter unter 18 Jahre alt Und Vater im Alter von	34	27	3	4	—	5
3	unter 18 Jahren	9	6	—	—	—	1
4	18 bis unter 27 Jahren	11	11	2	2	—	1
5	27 Jahren oder älter	7	5	—	1	—	1
6	unbekannt	7	5	1	1	—	2
7	verstorben	—	—	—	—	—	—
8	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt Und Vater im Alter von	1 986	1 416	247	23	67	355
9	unter 18 Jahren	3	3	—	—	—	—
10	18 bis unter 27 Jahren	892	642	103	10	31	157
11	27 Jahren oder älter	826	614	127	8	31	153
12	unbekannt	260	153	17	5	5	43
13	verstorben	5	4	—	—	—	2
14	Mutter 27 Jahre alt oder älter Und Vater im Alter von	13 673	9 824	1 799	27	558	2 276
15	unter 18 Jahren	2	4	—	—	—	—
16	18 bis unter 27 Jahren	185	138	25	3	8	36
17	27 Jahren oder älter	12 329	8 872	1 645	19	524	2 076
18	unbekannt	987	665	114	5	20	124
19	verstorben	170	145	15	—	6	40
20	Mutter unbekannt Und Vater im Alter von	744	406	70	4	22	47
21	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—
22	18 bis unter 27 Jahren	22	13	1	1	—	2
23	27 Jahren oder älter	154	97	26	—	9	20
24	unbekannt	562	291	43	3	13	25
25	verstorben	6	5	—	—	—	—
26	Mutter verstorben Und Vater im Alter von	114	97	9	—	4	22
27	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—
28	18 bis unter 27 Jahren	—	—	—	—	—	—
29	27 Jahren oder älter	105	90	8	—	4	22
30	unbekannt	5	4	1	—	—	—
31	verstorben	4	3	—	—	—	—

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen.

Hessen 2022 nach dem Alter der Eltern sowie nach Art der und Anrufung des Familiengerichts

eingerichteter Hilfe							Anrufung des Familien- gerichts	Lfd. Nr.
Art der Hilfe								
familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Einglieder- ungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/n	keine neu eingerichtete Hilfe/ keine der vorge- nannten Hilfen		
311	68	1 162	161	1 734	1 259	1 533	1 466	1
1	—	7	—	3	2	2	6	2
—	—	3	—	1	—	1	2	3
—	—	3	—	2	1	—	2	4
1	—	—	—	—	1	1	1	5
—	—	1	—	—	—	—	1	6
—	—	—	—	—	—	—	—	7
34	3	127	2	191	171	196	186	8
—	—	—	—	—	1	2	1	9
15	—	47	1	95	80	103	80	10
12	2	57	—	82	76	66	84	11
7	1	21	1	14	14	25	21	12
—	—	2	—	—	—	—	—	13
264	63	895	148	1 475	1 035	1 284	1 180	14
—	—	—	—	2	2	—	—	15
10	—	7	1	19	16	13	18	16
225	56	777	132	1 353	923	1 142	1 077	17
25	7	95	12	81	80	102	65	18
4	—	16	3	20	14	27	20	19
8	1	116	8	51	38	41	74	20
—	—	—	—	—	—	—	—	21
1	—	1	—	3	2	2	—	22
2	—	18	1	12	3	6	11	23
5	1	94	7	34	33	33	61	24
—	—	3	—	2	—	—	2	25
4	1	17	3	14	13	10	20	26
—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	28
4	1	14	3	11	13	10	15	29
—	—	1	—	2	—	—	3	30
—	—	2	—	1	—	—	2	31

11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen 2022 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Ausgewählte Stadt	Verfahren			davon Verfahren mit dem Ergebnis			
					einer akuten	einer latenten	keiner Kindeswohlgefährdung	
		insgesamt	davon männlich ¹⁾	davon weiblich ¹⁾	Kindeswohl-gefährdung		aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf	und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf
1	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	656	317	339	129	32	105	390
2	Frankfurt am Main, Stadt	3 593	1 855	1 738	520	1 542	946	585
3	Offenbach am Main, Stadt	101	45	56	25	17	13	46
4	Wiesbaden, Landeshauptstadt	1 279	682	597	259	14	475	531
5	Landkreis Bergstraße	485	256	229	24	28	151	282
6	Landkreis Darmstadt-Dieburg	387	224	163	89	98	123	77
7	Landkreis Groß-Gerau	894	484	410	295	143	262	194
8	<i>darunter Rüsselsheim am Main, Stadt</i>	294	174	120	91	53	73	77
9	Hochtaunuskreis	322	156	166	49	38	83	152
10	<i>darunter Bad Homburg v.d. Höhe, Stadt</i>	93	47	46	19	13	30	31
11	Main-Kinzig-Kreis	559	282	277	66	30	202	261
12	<i>darunter Hanau, Brüder-Grimm-Stadt</i>	88	42	46	11	10	17	50
13	Main-Taunus-Kreis	260	128	132	19	17	76	148
14	Odenwaldkreis	201	100	101	6	22	83	90
15	Landkreis Offenbach	738	379	359	120	180	252	186
16	Rheingau-Taunus-Kreis	384	184	200	34	16	111	223
17	Wetteraukreis	590	306	284	104	54	168	264
18	Regierungsbezirk D a r m s t a d t	10 449	5 398	5 051	1 739	2 231	3 050	3 429
19	Landkreis Gießen	1 090	615	475	242	14	347	487
20	<i>darunter Gießen, Universitätsstadt</i>	549	316	233	186	8	93	262
21	Lahn-Dill-Kreis	637	326	311	145	60	250	182
22	<i>darunter Wetzlar, Stadt</i>	162	82	80	62	12	44	44
23	Landkreis Limburg-Weilburg	731	372	359	49	21	350	311
24	Landkreis Marburg-Biedenkopf	680	324	356	73	122	208	277
25	<i>darunter Marburg, Universitätsstadt</i>	140	76	64	30	33	35	42
26	Vogelsbergkreis	243	109	134	36	7	93	107
27	Regierungsbezirk G i e ß e n	3 381	1 746	1 635	545	224	1 248	1 364
28	Kassel, documenta-Stadt	438	223	215	235	5	102	96
29	Landkreis Fulda	248	134	114	36	13	111	88
30	<i>darunter Fulda, Stadt</i>	94	52	42	—	1	48	45
31	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	276	148	128	25	2	109	140
32	Landkreis Kassel	710	386	324	82	105	293	230
33	Schwalm-Eder-Kreis	276	130	146	44	40	78	114
34	Landkreis Waldeck-Frankenberg	339	170	169	57	36	105	141
35	Werra-Meißner-Kreis	434	232	202	167	29	61	177
36	Regierungsbezirk K a s s e l	2 721	1 423	1 298	646	230	859	986
37	Land H e s s e n	16 551	8 567	7 984	2 930	2 685	5 157	5 779

1) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.